

# Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach, Gosbach  
Donnerstag, 14. Januar 2010  
31. Jahrgang · Nummer 1/2

# Fotoausstellung zum Fotowettbewerb der Lokalen Agenda

bis 14. Februar  
im Haus des Gastes  
in Bad Ditzenbach

**Vernissage  
am Freitag, den 15. Januar 2010  
um 17.00 Uhr**



in Stuttgart

Samstag, 16. Januar bis Sonntag, 24. Januar 2010

Bad Ditzenbach präsentiert sich in der Halle 6, Stand 6C92

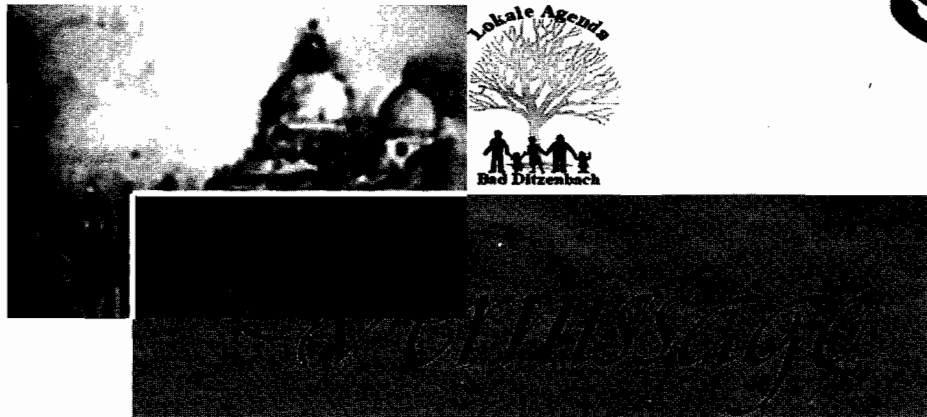
Die Messe ist täglich geöffnet von 10.00 bis 18.00 Uhr

## Altpapiersammlung

in allen drei Ortsteilen am 16. Januar 2010



# Fotoausstellung



Am Freitag, den **15. Januar 2010** findet um **17.00 Uhr** im **Haus des Gastes** die **Vernissage** des von der Lokalen Agenda ausgeschriebenen Fotowettbewerbes statt.

Eine Jury aus dem Gemeinderat suchte aus den 140 eingegangenen Bildern die schönsten aus. Es wurden 2 Bilder mit dem 1. Platz und 2 Bilder mit dem 2. Platz ausgewählt.

BM Ueding wird die Preisverleihung an die Fotografen vornehmen.

Anschließend besteht bei einem Glas Sekt und musikalischen Darbietungen die Möglichkeit einer geselligen Diskussion.

## Die Ausstellung ist bis zum 14. Februar zu den üblichen Öffnungszeiten im Haus des Gastes zu besichtigen

Während dieser Zeit ist jeder herzlich eingeladen an einem Gewinnspiel teilzunehmen. Aus den eingereichten 140 Bildern aller 3 Ortsteile dürfen Sie einen Kalender gestalten. Tragen Sie einfach unter jeden Monat Ihr Lieblingsbild ein. Unter allen eingesandten Vorschlägen werden schöne Preise verlost.

Titelblatt	Januar	Februar	März	April	Mai	
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Tel.Nr. \_\_\_\_\_



## Amtliche Bekanntmachungen



### Unsere Altersjubilare

#### Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Frau Lisa Kammerer, Helfensteinstraße 29  
am 16. Januar zum 89. Geburtstag

Herr Johann Sprenger, Burgsteige 1  
am 18. Januar zum 72. Geburtstag

Herrn Franz Stegmaier, Hauptstraße 22  
am 19. Januar zum 70. Geburtstag

Frau Helga Leopold, Umlandstraße 11  
am 20. Januar zum 73. Geburtstag

Frau Helga Ostberg, Hauptstraße 75  
am 20. Januar zum 71. Geburtstag

Herrn Heribert Bayer, Am Oberberg 15  
am 21. Januar zum 75. Geburtstag

#### aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Gertrud Marschel, Ulrich-Schiegg-Straße 33  
am 12. Januar zum 87. Geburtstag

Frau Josefine Göser, Geislinger Weg 2  
am 15. Januar zum 70. Geburtstag

Herrn Manfred Schneider, Hofweiherstraße 9  
am 17. Januar zum 73. Geburtstag

#### aus dem Ortsteil Auendorf

Herrn Karl Frey, Kirchstraße 17  
am 16. Januar zum 72. Geburtstag

### Standesamtliche Nachrichten

#### Geburten

01.12.2009

Annika Elit

Tochter des Bernd Elit und der Regina Elit geb. Baumeister  
Filsstraße 7 in 73342 Bad Ditzenbach

07.12.2009

Annika Huhndorf

Tochter des Martin Huhndorf und der Sandra Heike Hannelore  
Huhndorf geb. Peschke  
Moosäckerstraße 6/1 in 73342 Bad Ditzenbach-Auendorf

11.12.2009

Mia Luna Wietfeld

Tochter des Martin Wietfeld und der Michaela Simone Wietfeld  
geb. Ziems  
Tälesbahnstraße 9 in 73342 Bad Ditzenbach

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG,  
73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding  
oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Ralf Berti.

## Einladung

### zu einer Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, den 21. Januar 2010  
um 19.30 Uhr im Vereinsheim des Gemeindehauses  
an der Schulstraße in Gosbach

#### Tagesordnung

##### I. Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Bürgerfragestunde
- 3.) Investitionsprogramme für die Haushaltsjahre 2010 bis 2013
- 4.) Hochwasserschutzmaßnahmen in Bad Ditzenbach  
hier: Auftragsvergabe für Rodungs- und Gehölzpflegearbeiten
- 5.) Überörtliche Prüfung der Jahresrechnung 2006 - 2008  
durch das Kreisprüfungsamt des Landratsamtes Göppingen
- 6.) Annahme von Spenden und Zuwendungen  
an die Gemeinde
- 7.) Bauanträge
  - a) Umnutzung eines Lagerraums zum Verkaufsraum im bestehenden Lebensmittelmarkt auf dem Grundstück Im Sänder 3 in Gosbach
  - b) Anlegung eines Kräutergartens mit Gradieranlage und Gewächshaus auf den Grundstücken Flurstück-Nummer 482, 491/1 und 493/2 beim Logistikzentrum des Kräuterhauses Sanct Bernhard KG in Bad Ditzenbach
  - c) Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Klingenbrunnen 1 in Bad Ditzenbach
  - d) Anbringung einer Werbeanlage am Gebäude Unterdorfstraße 58 in Gosbach
- 8.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 9.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 10.) Frageviertelstunde

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

gez.

Ueding

Bürgermeister

### Statistische Daten des Einwohnermeldeamtes

Zum Jahresende 2009 wurde auch im Einwohnermeldeamt der Gemeindeverwaltung eine kleine Bilanz gezogen. (Die in Klammern gesetzten Zahlen sind die des Vorjahres).

Die **Einwohnerzahl** in der Gemeinde ist zum **31.12.2009** gegenüber dem gleichen Stichtag im Vorjahr um 20 Personen gesunken - an diesem Tag waren insgesamt **3.592** (3.612) Personen mit dem Hauptwohnsitz gemeldet.

Die **Einwohnerstatistik für die Ortsteile** zum **31.12.2009** ergab folgendes Bild:

Ortsteil	Einwohnerzahl	Männlicher Anteil	Weiblicher Anteil	Ausländeranteil
Bad Ditzenbach	1545 (1564)	755 (757)	790 (807)	113 (126) 7,31 %
Gosbach	1488 (1481)	738 (724)	750 (757)	97 (98) 6,51 %
Auendorf	559 (567)	287 (390)	272 (277)	6 (8) 1,07 %
Insgesamt	<b>3592</b> (3612)	<b>1780</b> (1771)	<b>1812</b> (1841)	<b>216</b> (232) 6,01 %

Der Ausländeranteil in der Bevölkerung ist von 6,4 % auf 6,01 % gesunken.

Im Einwohnermeldeamt wurden 198 Zuzüge, 178 Wegzüge, 24 Geburten und 41 Sterbefälle bearbeitet.

Es wurden 344 Personalausweise, 29 vorläufige Personalausweise, 134 Reisepässe, 6 vorläufige Reisepässe und 25 Kinderreisepässe ausgestellt.

Außerdem wurden 16 Anträge auf Erteilung oder Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis, 3 Anträge auf Einbürgerung und 43 Wohngeldanträge bearbeitet.

Im Laufe des Jahres konnten 7 Ehepaare ihre goldene Hochzeit, 2 Ehepaare ihre diamantene Hochzeit, und ein Ehepaar ihren eisernen Hochzeitstag feiern.

Die **Bevölkerungspyramide** zum Stichtag 31.12.2009:



BEVÖLKERUNGSPYRAMIDE  
NACH ALTER, GESCHLECHT UND STAATSANGEHÖRIGKEIT  
FÜR 08117006 BAD DITZENBACH  
STICHTAG 31.12.2009  
WOHNBEVÖLKERUNG

GES. AUSL.	MÄNNLICH	WEIBLICH	GES. AUSL.
0	1914 ***		3
0	1916 *		1
0	1917 ***		0
0	*** 1918		0
0	*** 1919 *****		5
0	*** 1920 *****		4
0	***** 1921 *****		11
0	* 1922 *****		6
0	**** 1923 *****		9
0	** 1924 *****		4
0	** 1925 *****		12
0	** 1926 *****		13
0	***** 1927 *****		9
0	***** 1928 *****		10
0	***** 1929 *****		10
0	***** 1930 *****		17
0	***** 1931 *****		15
0	***** 1932 *****		12
0	***** 1933 *****		26
0	***** 1934 *****		20
0	***** 1935 *****		17
0	***** 1936 *****		26
0	***** 1937 *****		27
0	***** 1938 *****		21
0	***** 1939 *****		22
0	***** 1940 *****		24
0	***** 1941 *****		18
0	***** 1942 *****		25
0	***** 1943 *****		16
0	***** 1944 *****		17
0	***** 1945 *****		13
0	***** 1946 *****		22
0	***** 1947 *****		18
0	***** 1948 *****		19
0	***** 1949 *****		28
0	***** 1950 *****		16
0	***** 1951 *****		23
0	***** 1952 *****		19
0	***** 1953 *****		22
0	***** 1954 *****		19
0	***** 1955 *****		25
0	***** 1956 *****		24
0	***** 1957 *****		25
0	***** 1958 *****		32
0	***** 1959 *****		31
0	***** 1960 *****		31
0	***** 1961 *****		36
0	***** 1962 *****		27
0	***** 1963 *****		27
0	***** 1964 *****		43
0	***** 1965 *****		35
0	***** 1966 *****		35
0	***** 1967 *****		31
0	***** 1968 *****		34
0	***** 1969 *****		21
0	***** 1970 *****		33
0	***** 1971 *****		27
0	***** 1972 *****		27
0	***** 1973 *****		14
0	***** 1974 *****		18
0	***** 1975 *****		14
0	***** 1976 *****		19
0	***** 1977 *****		15
0	***** 1978 *****		25
0	***** 1979 *****		21
0	***** 1980 *****		21
0	***** 1981 *****		15
0	***** 1982 *****		18
0	***** 1983 *****		38
0	***** 1984 *****		19
0	***** 1985 *****		17
0	***** 1986 *****		23
0	***** 1987 *****		11
0	***** 1988 *****		13
0	***** 1989 *****		26
0	***** 1990 *****		27
0	***** 1991 *****		27
0	***** 1992 *****		27
0	***** 1993 *****		27
0	***** 1994 *****		22
0	***** 1995 *****		20
0	***** 1996 *****		20
0	***** 1997 *****		19
0	***** 1998 *****		21
0	***** 1999 *****		26
0	***** 2000 *****		17
0	***** 2001 *****		17
0	***** 2002 *****		12
0	***** 2003 *****		6
0	***** 2004 *****		13
0	***** 2005 *****		13
0	***** 2006 *****		23
0	***** 2007 *****		10
0	***** 2008 *****		17
0	***** 2009 *****		11

MÄNNLICH INSGESAMT = 1780  
DAVON AUSLÄNDER = 106

WEIBLICH INSGESAMT = 1812  
DAVON AUSLÄNDER = 110

GESAMTEINWOHNERZAHL = 3592  
TEILUNGSFAKTOR = 1 GERUNDET  
\* = DEUTSCH - = AUSLÄNDER



## Fundsachen

Silberne Damenarmbanduhr am 23.12.09 in der Postagentur in Bad Ditzenbach liegen geblieben.  
Geldbeutel (rot kariertes Stoff) in Gosbach (Bushaltestelle "Rad") am 11.01.2010 gefunden.

## Aus dem Rathaus

Zum 1. Januar 2010 wurde Frau **Nadine Widmayer** aus Bad Ditzenbach-Gosbach bei der Gemeindeverwaltung für das Sekretariat des Bürgermeisters eingestellt. Frau Widmayer wird künftig außerdem für die Gemeindearchiv und die Registratur zuständig sein.

Wir wünschen Frau Widmayer viel Freude und Erfolg bei ihrem neuen Aufgabenfeld.



## Räum- und Streupflicht der Straßenanlieger

Durch Satzung der Gemeinde sind die Straßenanlieger verpflichtet, die Gehwege bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen, so dass die Sicherheit des Fußgängerverkehrs gewährleistet ist.

Bei Straßenzügen mit nur einseitigem Gehweg sind nur diejenigen Straßenanlieger zum Winterdienst verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Sind keine Gehwegflächen vorhanden, gelten als Gehwege die seitlichen Flächen am Straßenrand in einer Breite von 1,0 Metern.

**Der geräumte Schnee ist am Rande der Fahrbahn anzuhäufen.** Es macht keinen Sinn, den vom Gehweg weggeräumten Schnee auf die Straße zu werfen. Beim Räumen sollte darauf geachtet werden, dass Straßenrinnen und Einlaufschächte freigehalten werden, damit nach Eintreten von Tauwetter das anfallende Schmelzwasser abfließen kann.

Die Gehwege müssen **werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.30 Uhr** geräumt und gestreut sein. Die Streupflicht endet um 21.00 Uhr.

Bei Unfällen, die auf eine Verletzung der Räum- und Streupflicht zurückzuführen sind, haftet der Anlieger. Um unnötige Unfälle zu vermeiden, bitten wir um Beachtung dieser Regeln.

## Winterdienst der Gemeinde

Die Mitarbeiter des Bauhofes gewährleisten durch Bereitschaftsdienst, dass bei entsprechender Witterung mit dem Winterdienst bereits in den frühen Morgenstunden ab ca. 5.00 Uhr begonnen wird.

Zunächst müssen verkehrswichtige und gefährliche Straßenstellen geräumt bzw. gestreut werden. Erst danach sind die Straßen mit untergeordneter Bedeutung an der Reihe. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Räumfahrzeuge nicht überall gleichzeitig im Einsatz sein können.

Die Straßenanlieger werden gebeten, die Fahrbahn von Verkehrshindernissen freizuhalten, damit das Schneeräumen durch die Räumfahrzeuge ordnungsgemäß und zügig durchgeführt werden kann. Denken Sie beim Parken daran, dass die Winterdienstfahrzeuge der Gemeinde mit herabgelassenem Schneepflug eine **Durchfahrtsbreite von mindestens 3,50 m benötigen** und dass die Räumfahrzeuge nur sehr schlecht rückwärts rangieren können.

Oft kommt es zu Beschwerden von Anliegern, dass ihre Grundstückszufahrten und -zugänge vom Schneepflug zugeschoben werden. Dies lässt sich leider nicht vermeiden, da nicht vor jeder Zufahrt der Schneepflug angehoben werden kann. Vorrangig ist, die Straße zu räumen, damit der Verkehrsfluss gewährleistet wird. Hierfür bitten wir Sie um Verständnis.

## Grundsteuerjahresbescheide 2010

Die Grundsteuerjahresbescheide 2010 wurden zugestellt. Die Hebesätze betragen: Grundsteuer A 340 v.H. - Grundsteuer B 360 v.H.

**Die Bescheide gelten, bis eine Änderung eintritt** - z.B. im Steuerbetrag oder bei Eigentumswechsel.

Sofern eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden die Vierteljahresraten zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2010 abgebucht.

**Barzahler** werden gebeten, ihre Zahlungen über die Kreditinstitute unter **Angabe des Buchungszeichens** zu überweisen.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, die bisher noch nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, die Gebühren künftig abbuchen zu lassen.

Dies hätte einige Vorteile:

- die Überwachung der Zahlungstermine entfällt,
- Säumniszuschläge und Mahngebühren können vermieden werden,
- der Weg zur Kasse und das Schreiben von Überweisungen entfällt.

Nachteile entstehen nicht, weil

- die Abgabe bei Widerspruch zurückbezahlt wird,
- die Einzugsermächtigung jederzeit zurückgenommen werden kann.

## Zweckverband Wasserversorgung Ostalb Sitz in Gerstetten

### I. Feststellung des Jahresabschlusses 2008

1.1	Bilanzsumme	15.605.835,87
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	15.199.008,01
	- das Umlaufvermögen	403.685,44
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	9.443.210,74
	- auf die empfangenen Ertragszuschüsse	69.021,69
	- Rückstellungen	20.500,00
	- Verbindlichkeiten	6.073.103,44
1.2	Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00
1.2.1	Summe Erträge	2.147.919,68
1.2.2	Summe Aufwendungen	2.147.919,68

### II. Prüfungsvermerk

Vorstehender Jahresabschluss wurde von mir aufgrund der Buchführung des Zweckverbands unter Beachtung von Gesetz und Verbandssatzung erstellt.

Gerstetten, den 11.05.2009  
gez. Simon, Geschäftsführer

### III. Offenlegung

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2008 liegt in der Zeit vom 18.01.2010 bis 26.01.2010 in der Geschäftsstelle Waldstraße 23 in Gerstetten, während der üblichen Dienststunden von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, nachmittags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr, zu jedermanns Einsicht aus.

Gerstetten, den 11.01.2010  
gez. Polaschek, Vorstandsvorsitzender



Der **"Abfallkalender 2010"** ist fertig und liegt an folgenden Stellen aus:

In Bad Ditzenbach: Bürgerbüro, Tourismusbüro im Haus des Gastes.

In Auendorf: Rathaus, Volksbank.

In Gosbach: Gemeindehaus Schulstraße, Home of Coffee, Kreissparkasse, Volksbank, H&B TV-Service.



## Altpapiersammlung am 16. Januar 2010 in Bad Ditzgenbach, Gosbach und Auendorf

In Bad Ditzgenbach, Gosbach und Auendorf wird das Altpapier durch örtliche Vereine zwischen 8.00 - 12.00 Uhr gesammelt.

Stellen Sie bitte das Altpapier gut gebündelt vor Ihrem Gebäude bereit.

Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, etc. sowie Verkaufsverpackungen aus Pappe. Das Material bitte flachgelegt und gut gebündelt bereitstellen.

Gewerbliche Altpapiere wie Büropapiere und Transportverpackungen können bei der Sammlung nicht berücksichtigt werden.

### Sammlung

in Bad Ditzgenbach: Schwäb. Albverein Bad Ditzgenbach e.V.  
in Gosbach: Musikverein Harmonie Gosbach e.V.  
in Auendorf: Gansloser Hommelhenker e.V.

## Übersicht der Sprechstage 2010 der Deutschen Rentenversicherung

Immer dienstags in der Zeit von 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.40 Uhr am

02.02.2010, 02.03.2010, 06.04.2010, 04.05.2010, 01.06.2010,  
06.07.2010, 03.08.2010, 07.09.2010, 05.10.2010, 02.11.2010,  
07.12.2010

Die Sprechstage finden im Rathaus in Mühlhausen statt. Bitte bringen Sie zur **Beratung** alle Rentenunterlagen mit, sowie einen Personalausweis oder Reisepass und **vereinbaren Sie vorab einen Termin** unter 07335/9601-13.

Zur **Antragstellung** können Sie einen Termin im Rathaus Bad Ditzgenbach, Bürgerbüro unter **07334/9601-0** vereinbaren.

Bitte bringen Sie zur Antragstellung folgende Unterlagen mit:

- Ausweis oder Reisepass
- Rentenunterlagen und Rentenversicherungsnummer
- Kontoauszug
- Krankenversicherungskarte
- Familienbuch oder Eheschließungsurkunden/Geburtsurkunden der Kinder
- Unterlagen von Betriebsrenten falls vorhanden
- Bei Witwen- und Witwerrente zusätzlich eine Sterbeurkunde im Original

## Termine Abfuhr Gelber Sack

### Tour 4 (ungerade KW) - 2010

#### Januar:

Donnerstag, 21.01.

#### Februar:

Donnerstag, 04.02., Donnerstag, 18.02.

#### März:

Donnerstag, 04.03., Donnerstag, 18.03., **Mittwoch, 31.03.**

#### April:

Donnerstag, 15.04., Donnerstag, 29.04.

#### Mai:

Freitag, 14.05., Freitag, 28.05.

#### Juni:

Donnerstag, 10.06., Donnerstag, 24.06.

#### Juli:

Donnerstag, 08.07., Donnerstag, 22.07.

#### August:

Donnerstag, 15.07., Donnerstag, 19.08.

### September:

Donnerstag, 02.09., Donnerstag, 16.09., Donnerstag, 30.09.

### Oktober:

Donnerstag, 14.10., Donnerstag, 28.10.

### November:

Donnerstag, 11.11., Donnerstag, 25.11.

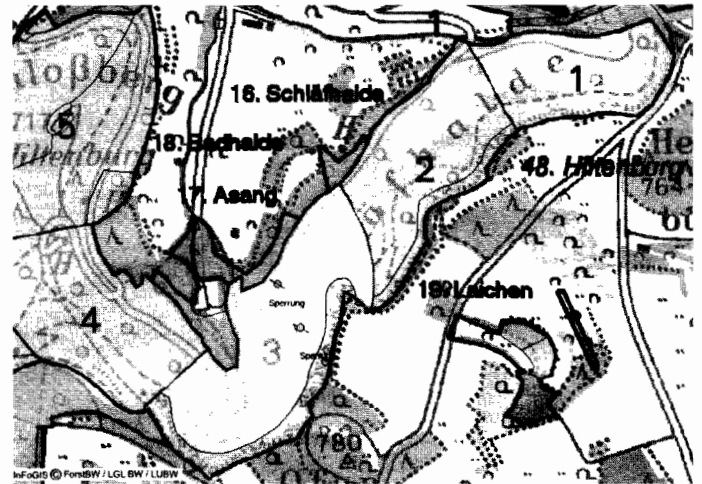
### Dezember:

Donnerstag, 09.12., **Mittwoch, 22.12.**

## Forstamt Göppingen

### Wegespernung

Wegen Holzerntearbeiten müssen die Wanderwege im Bereich am Ditzursprung/Badfelsen für einige Wochen voll gesperrt werden. Betroffen ist der Maiweg, der Hangmittelweg und der Traufweg von der Schonterhöhe. Die Hiltensburg und die Albvereinschütte kann von der Schlossbergstraße aus erreicht werden.



## Landratsamt Göppingen - Forstamt - Forstrevier Deggingen

### Brennholzverkauf

Aus dem Bereich Ebnet (Degginger Berg) oberhalb von Auendorf werden **5 Esche-Brennholzpolter**, zwischen 6 und 21 fm, zum Verkauf angeboten.

Preise: bis 30 fm = 45,- €/fm, ab 31 fm = 42,- €/fm

Interessenten melden sich bitte bei der Forstdienststelle Deggingen - Tel.: 07334/921467

Gebhard Schürle, Revierförster

### Bekanntmachung

#### Segelfluggelände Gruibingen-Nortel

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat auf Antrag des Aero-Clubs Göppingen-Salach e.V. das Genehmigungsverfahren nach § 6 Luftverkehrsgesetz zur Umwandlung des Segelfluggeländes Gruibingen-Nortel in einen Sonderlandeplatz eingeleitet.

Die Auslegung der Unterlagen wurde ebenfalls veranlasst. Die Unterlagen liegen in der Zeit je einschließlich

**vom 22.01. bis 23.02.2010 bei der  
Gemeindeverwaltung (Bürgerbüro) im Rathaus  
in 73342 Bad Ditzgenbach, Hauptstraße 40**

während der gesamten Dienstzeit zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben können bis spätestens 2 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **10.03.2010**, schriftlich oder zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart (Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart) oder

**bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus  
in 73342 Bad Ditzgenbach, Hauptstraße 40**

erhoben werden.



Einwendungsschreiben müssen die volle Anschrift des Einsprechenden enthalten.

Die Einwendungen sollen begründet werden.

Soweit Einwendungen gegen das Vorhaben erhoben werden, können diese in einem Erörterungstermin behandelt werden. Sollte die Durchführung eines Erörterungstermins erforderlich sein, werden Ort und Zeit der Erörterungsverhandlung noch bekannt gemacht.

**Regierungspräsidium Stuttgart**

### **Landratsamt Alb-Donau-Kreis**

- Untere Flurbereinigungsbehörde -  
Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung  
Lindenstraße 24  
89584 Ehingen  
Fon: 07391 / 508 869  
Fax: 07391 / 508 899  
Sekretariat: / 508 800  
PoststelleEHI@LGL.bwl.de

### **Öffentliche Bekanntmachung**

#### **- Einladung zum Seminar "Flurneuordnung"**

(29.12.2009; Az. 8468.72; A04.01)

#### **Flurbereinigung Nellingen (DB/A8)**

#### **(bzw. auch weitere "Schnellbahntrassenverfahren"**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung führt in Zusammenarbeit mit dem Landesbauernverband in Baden-Württemberg e.V.

**vom 17. bis 19. Februar 2010**

in der Schwäbischen Bauernschule in 88339 Bad Waldsee, Landkreis Ravensburg ein Seminar zur Flurneuordnung und Landentwicklung durch.

Wesentliche Inhalte sind:

- der Ablauf von Flurneuordnungsverfahren und die Verfahrensarten
- die Finanzierung der Flurneuordnungsverfahren
- die Aufgaben und Möglichkeiten der Teilnehmer und der Teilnehmergeinschaft
- die Möglichkeiten zur Realisierung von Infrastrukturmaßnahmen und
- die Zielsetzungen der Landentwicklung und Landespflege

Hierzu laden wir im Auftrag des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung, Grundstückseigentümer und Funktions-träger, insbesondere Landwirte, Vorstandsmitglieder, Gemeindevorstände und Mitarbeiter der Kommune in Gemeinden, in welchen in den kommenden Jahren ein Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz eingeleitet werden soll bzw. das Verfahren bereits begonnen wurde, ein. Die Teilnehmer erhalten unentgeltlich Verpflegung und Unterkunft sowie Fahrkostenerstattung.

Interessenten werden gebeten, sich bei der unteren Flurbereinigungsbehörde für das Seminar bis zum 19.01.2010 anzumelden.

Mit freundlichen Grüßen  
Walter Fuchs  
Projektingenieur

### **Der Mikrozensus, die größte amtliche Haushaltsbefragung in Deutschland, startet wieder im Januar 2010**

Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet rund 48.000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Am 11. Januar 2010 startet in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2010. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt

wird. In Baden-Württemberg werden jährlich rund 48.000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt. Zusammen mit dem Mikrozensus wird in allen auskunftspflichtigen Haushalten auch die EU-Arbeitskräfteerhebung durchgeführt.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, dass mit dem Mikrozensus zuverlässige und aktuelle statistische Informationen bereitgestellt werden können.

Der Mikrozensus wird als so genannte unterjährige Erhebung durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48.000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Die Vorteile dieses unterjährigen Erhebungskonzeptes liegen in der höheren Aktualität und Qualität der Ergebnisse, die als Quartals- und als Jahresdurchschnittsergebnis vorliegen werden und sowohl saisonale Spitzen als auch flexible Arbeitsverhältnisse abbilden können.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Die Interviewerinnen und Interviewer (auch Erhebungsbeauftragte genannt), die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Die Erhebungsbeauftragten kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit dieser Ankündigung zudem auch Informationsmaterial über die Erhebung. Die Erhebungsbeauftragten weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt und erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: "Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen." Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber daher die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet jedoch, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine unverzichtbare und aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. "Anteil befristeter Arbeitsverträge hat sich seit 1992 fast verdoppelt", "Zahl der atypisch Beschäftigten im Land nimmt zu", "Kinderlosigkeit in Baden-Württemberg nimmt zu", "Jede dritte Familie in Baden-Württemberg ist eine Migrantenfamilie", "Allein Erziehende finanziell schlechter gestellt", "In Baden-Württemberg niedrigste Armutsrisikoquote bundesweit" oder "Berufliche Qualifikation: Frauen holen auf" basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht und stehen jedermann zur Verfügung. Ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus sind auch per Internet unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de) abrufbar.

#### **Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:**

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg  
70158 Stuttgart  
Tel. (0711) 641 - 2513 oder - 2971  
Mail: [mikrozensus@stala.bwl.de](mailto:mikrozensus@stala.bwl.de)



## Landwirtschaftszählung 2010 - Informationen für die Landwirte

Im Jahr 2010 wird in Baden-Württemberg, in Deutschland sowie in allen Staaten der Europäischen Union eine Landwirtschaftszählung durchgeführt, mit der eine umfassende und grundlegende Bestandsaufnahme der Agrarstruktur ermöglicht wird. In Baden-Württemberg ist das Statistische Landesamt für die Durchführung dieser Erhebung zuständig.

In die Landwirtschaftszählung sind alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe einbezogen, die bestimmte Erfassungsgrenzen erreichen (z.B. 5 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche oder 50 Ar Sonderkulturen). In Baden-Württemberg sind das rund 47.000 landwirtschaftliche Betriebe und gut 3.000 Forstbetriebe, die in den nächsten Tagen einen Fragebogen erhalten. Soweit wie möglich werden zur Entlastung der Auskunftspflichtigen Teile des Erhebungsprogramms aus vorhandenen Verwaltungsquellen übernommen. Das betrifft zum Beispiel die Daten zur Bodennutzung (aus dem Gemeinsamen Antrag), die Angaben zum Rinderbestand (aus dem HIT-Rinderregister) oder die Beteiligung an Förderprogrammen (MLR).

Das Statistische Landesamt hat darüber hinaus weitere Maßnahmen vorgesehen, um die Belastung für die Landwirte so gering wie möglich zu halten. So bietet das Statistische Landesamt bis zum Rücksendetermin über eine kostenlose Hotline (0800-5887854) telefonische Hilfestellung beim Ausfüllen des Erhebungsbogens an. Beratung und Unterstützung kann auch vor Ort bei den unteren Landwirtschaftsbehörden ("Landwirtschaftsamt") erhalten werden. Ebenso wird eine Beantwortung des Fragebogens über das Internet möglich sein.

Das Statistische Landesamt bittet die Inhaber/-innen und Leiter/-innen der Betriebe um ihre Unterstützung und Mitarbeit. Durch zuverlässige Angaben und termingerechte Rückgabe bis zum 14. Mai 2010 können sie zum erfolgreichen Gelingen der Landwirtschaftszählung beitragen.

Weitere Informationen zur Landwirtschaftszählung 2010 erhalten Sie im Internet auf der Homepage des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de)

## Landwirtschaftliche Direktvermarkter - jährliche Belehrung zur Lebensmittelhygiene und Infektionsschutzgesetz

Das Landwirtschaftsamt lädt alle Direktvermarkter des Kreises Göppingen zur jährlichen Infektionsschutzschulung ein. Direktvermarkter erhalten bei Teilnahme die Bescheinigung für die jährliche Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz.

**Termin: Donnerstag, den 28. Januar 2010 um 14.00 Uhr am Landwirtschaftsamt Göppingen**

Informationen und verbindliche Anmeldung bis Montag, den 25. Januar 2010 beim Landwirtschaftsamt Göppingen, Tel.: 07161/202-149 (Frau Sautter-Schöll) oder 07161/202-143.

## Minister Peter Hauk MdL:

### "Dörfer haben eine wichtige Bedeutung für die biologische Vielfalt im Siedlungsraum"

**Stiftung Naturschutzfonds lobt den Landesnaturschutzpreis 2010 aus/ Motto: 'Dorf und biologische Vielfalt - Aktiv für Schwalbe & Co.'**

"Der Landesnaturschutzpreis der Stiftung Naturschutzfonds wird für Leistungen verliehen, die entscheidend und in vorbildlicher Weise zum Schutz und zur Erhaltung der natürlichen Umwelt beitragen", sagte der Minister für Ernährung und Ländlichen Raum und Vorsitzende der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg, Peter Hauk MdL, am Dienstag (15. Dezember) in Stuttgart zum Start der Ausschreibung für den 15. Landesnaturschutzpreis.

Unter dem Motto 'Das Dorf und biologische Vielfalt - Aktiv für Schwalbe & Co.' sollen Aktivitäten ausgezeichnet werden, die

durch ihr herausragendes Engagement zum Erhalt der biologischen Vielfalt im Dorf beitragen. "Wir haben in den letzten Jahrzehnten leider einen starken Rückgang der Vielfalt an dörflichen Lebensräumen mit ihren typischen Tier- und Pflanzenarten zu beobachten. Daher ist es notwendig, dieses Thema in das öffentliche Bewusstsein zu rücken", hob der Minister die Intention der diesjährigen Ausschreibung hervor.

Zudem greife das Motto auch das von der Generalversammlung der Vereinten Nationen ausgerufenen 'Internationale Jahr der biologischen Vielfalt 2010' auf.

Für die Auszeichnung mit dem 15. Landesnaturschutzpreis kommen unter anderem praktische Maßnahmen ebenso in Betracht, wie die Umsetzung von Nutzungskonzepten, Patenschaften, Pflanzen-/Samenbörsen, Öffentlichkeitsarbeit oder auch Bildungsmaßnahmen.

Der Landesnaturschutzpreis ist mit 15.000 Euro dotiert, wobei auch eine Aufteilung des Preises möglich ist.

Bereits seit 1982 wird der Landesnaturschutzpreis alle zwei Jahre von der Stiftung Naturschutzfonds verliehen. Dabei steht er immer unter einem anderem Motto.

Bewerbungen für den 15. Naturschutzpreis können bis zum 1. August 2010 über die Naturschutzbehörden der Stadt- und Landkreise und die vier Regierungspräsidien vorgelegt werden. Es können Verbände, Vereine, Personengruppen sowie Einzelpersonen oder auch Schulen teilnehmen.

Die Verleihung des Landesnaturschutzpreises ist im Frühjahr 2011 vorgesehen.

Die Bewerbungsvordrucke und weitere Informationen sind im Internet unter [www.stiftung-naturschutz-bw.de](http://www.stiftung-naturschutz-bw.de) bei Projekte/Naturschutzpreis abrufbar sowie bei der Stiftung Naturschutzfonds beim Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum, Kernerplatz 10, 70182 Stuttgart erhältlich.

## Einladung zur 5. Sitzung des Planungsausschusses am 20. Januar 2010

Sitzung des Planungsausschusses am

**Mittwoch, dem 20. Januar 2010, um 16.00 Uhr,**  
im Sitzungssaal (5. OG)

in der Kronenstraße 25 in Stuttgart

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

### Öffentlich:

1. Stellungnahmen zu Bauleitplänen
2. Stellungnahmen zu sonstigen Planverfahren
3. Zielabweichungsverfahren gemäß § 24 Landesplanungsgesetz für die Errichtung einer Biogasanlage in Nürtingen, Gewinn "Großbettlinger Gatter"
4. Verschiedenes

## Hinweise und Informationen zum Landesprogramm

**STARKE**

Durch den raschen Wandel vieler Lebensbedingungen steigen die Anforderungen an Eltern, die ihre Kinder gut ins Leben geleiten wollen, ständig. Daher hat der Landtag am 25. Juni 2008 die Rahmenvereinbarungen zur Umsetzung des Landesprogramms "STÄRKE" unterzeichnet. Das Programm soll Eltern die Wahrnehmung ihrer Erziehungsfragen erleichtern. Außerdem ist es Ziel des Landesprogramms "STÄRKE", durch eine verstärkte Elternbildung präventiv zum Kinderschutzbund beizutragen. Im Zentrum stehen die Familienbildungsträger in den Stadt- und Landkreisen mit ihren Einrichtungen, wie z.B. den Familienbildungsstätten, Bildungswerken oder Volkshochschulen.

"STÄRKE" besteht im Wesentlichen aus 2 Komponenten:

- Die Ausgabe von Familien- und Elternbildungsgutscheinen an alle Eltern und
- Angebote zur weiteren Unterstützung von Familien in besonderen Lebenslagen





Seit September 2008 erhalten alle Eltern von Neugeborenen Bildungsgutscheine und Familien in besonderen Lebenssituationen können mit Spezialangeboten unterstützt werden. Die Jugendämter haben gemeinsam mit den Bildungsträgern entsprechende Bildungsangebote vorbereitet, abgestimmt und interessante Programme zusammengestellt. Die Koordination des Programms übernimmt das Landesjugendamt des KVJS.

Den Bildungsgutschein im Wert von 40 Euro können Eltern für Grundkurse zur Entwicklung von Säuglingen mit den Themen Entwicklungspsychologie, Bewegung und Ernährung einlösen oder für Gebühren von Kursen mit längerer Dauer, die auch die Entwicklung älterer Kinder mit einbeziehen, verwenden.

Familien in besonderen Lebenssituationen, wie z.B. Alleinerziehung, frühe Elternschaft, Familien mit behinderten Kindern oder Familien mit Migrationshintergrund, können für Spezialkurse nach Absprache mit dem Jugendamt einen Zuschuss von bis zu 500 € je Familie erhalten. Zudem können diese Familien bei Bedarf eine individuelle Familienberatung mit Hausbesuchen durch Träger der Freien Jugendhilfe erhalten, wofür zusätzlich 500 € pro Familie abgerechnet werden können.

Nähere Auskünfte erteilt: (hier sollte möglichst konkret eine Ansprechperson der Gemeinde und des Jugendamtes angegeben werden).

Weitere Informationen zum Landesprogramm "STÄRKE" können Sie unter [www.kvjs.de/Jugendhilfe/STÄRKE](http://www.kvjs.de/Jugendhilfe/STÄRKE) abrufen.

## Die Geschichte der Industrialisierung des Oberen Filstals

### Liebe Mitbürger des Oberen Filstals!

Zur Herstellung einer umfassenden Filmdokumentation zum Thema "Täleskätter" (1861 - 1982), Erzgrube "Staufenstollen/Grube Karl (1850-1964) und Kehrbahnhof "Eybtal" (1938-1975), sowie Bergbau und Industrie im Oberen Filstal, Kriegsproduktion im Zweiten Weltkrieg und die Verkehrsverbindungen von "WMF" und "MAG" möchte ich Sie bitten, alle Texte, Bilder, Postkarten, Dias, Ton-/Filmdokumente gleich welchen Datums, auch handschriftlich, schwarz/weiß, farbig, verblasst, in sämtlichen Formaten und Größen an folgende Adresse zu senden bzw. mich für die Terminabsprache zur Sichtung/Abholung anzurufen oder per E-Mail zu kontaktieren:

Matthias Armstrott

Bleichstraße 41, 73312 Geislingen,

Telefon: 07331-946537, E-Mail: [m.armstrott@gmx.de](mailto:m.armstrott@gmx.de)

Jedes Material ist willkommen. Vor allem Bildmaterial und Aussagen von Zeitzeugen, auch zur Rekonstruktion des Streckenverlaufs der Tälesbahn innerhalb der Filstalgemeinden. Der Straßenroller in Geislingen, der Waggonunfall in der Fabrikstraße, der Erzzüge im Eybacher Tal, der Erdbeben bei Hausen im Jahr 1978. Einfach alles ist eine Sichtung wert, auch wenn Sie selbst es als banal einstufen würden. "Kruschteln" Sie mal wieder ordentlich auf dem Dachboden und im Keller. Herbst und Winter sind ideale Jahreszeiten dafür. Alle zur Verfügung gestellten Materialien und Dokumente werden mit Ihrem Einverständnis digitalisiert und die Originale auf meine Kosten an Sie zurückgegeben. Bei größeren Sammlungen komme ich auch gerne, Ihre geschätzte Einladung vorausgesetzt, persönlich bei Ihnen vorbei.

Bitte informieren Sie auch Ihr persönliches Umfeld und helfen Sie mir damit, für alle Interessierten eine Zeitreise durch das Obere Filstal von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis fast in das 21. Jahrhundert zu ermöglichen. Informieren Sie bitte auch Ihre Nachbarn, Ihre Bekannten und vor allem unsere älteren und alten Mitbürger. Der eine oder andere hat dazu vielleicht noch eine Geschichte aus seinem Leben, die er/sie gerne dazu erzählen und damit zu neuem Glanz bringen möchte.

Bitte vergessen Sie nicht Ihren Absender und eine Rufnummer gut lesbar zu notieren, wenn Sie mir Bildmaterial zusenden wollen! Damit ich Ihnen das zur Verfügung gestellte Material auch wieder zurückgeben und Sie gegebenenfalls zum Material befragen kann.

Im Voraus meinen herzlichen und aufrichtigen Dank für Ihre tatkräftige Bereitschaft zur Mithilfe!

Matthias Armstrott

## Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach

### Winterwanderung

Am letzten Tag vor den Ferien konnten wir noch eine tolle Winterlandschaft auf der Alb erleben mit Feuer, Punsch und Spielen im Schnee.



### Spende für Afrika

Wir sagen danke an alle Spender für unser Simbabwe-Projekt. In diesem Jahr konnten wir an die Aidswaisen, die auch von der Schwester Luidbirga betreut werden, 317,74 € überweisen. Wir werden sicherlich bald wieder einen Brief aus Simbabwe erhalten, in welchem die Schwester über die momentane Lage berichtet.

### Elternabend mit Heinz Stickel am 19.01. um 20 Uhr

Am kommenden Dienstag laden wir wieder ganz herzlich zu unserem jährlichen Informationsabend für alle Eltern und Interessierte ein, wenn es um ein Thema geht, welches wir in unserem Schulprogramm festgeschrieben haben: Gewaltfreie Kommunikation oder wie Herr Stickel es nun neu formulierte: eine Kommunikation, die Beziehung fördert. Herr Stickel wird die Merkmale dieser Kommunikationsform anhand von neuen Beispielen anschaulich erläutern, so dass auch eine wiederholte Teilnahme von Nutzen sein wird. Für die Eltern der Viertklässler ist dieser Abend besonders wichtig, da ihre Kinder ab Donnerstag dieses Thema bereits im Werkstattunterricht erleben werden. Auch ein Blick auf unsere Homepage unter dem Punkt GfK bringt bereits einiges an Information zu diesem Thema.

EB

## Jugendfeuerwehr Bad Ditzenbach



Zu unserem ersten **Übungsabend** im neuen Jahr treffen wir uns am **Dienstag, 19.01.2010 um 18:00 Uhr** im Feuerwehrhaus in Bad Ditzenbach. Abholung der Auendorfer und Gosbacher Kameradinnen und Kameraden ab 17:45 Uhr.

Martin Austen, Jugendwart

## Ärztlicher Sonntagsdienst

Sa., 16.01. - So., 17.01.2010

Dres. Jung, Telefon 07334 4332

So., 17.01. - Mo., 18.01.2010

Dr. Osterhuber, Telefon 07335 2160

### Wochenende

Sa. 8.00 bis So. 8.00 Uhr

So. 8.00 bis Mo. 8.00 Uhr

### Feiertag während der Woche

8.00 bis nächster Tag 8.00 Uhr

**Sprechzeiten jeweils 11.00 und 17.00 Uhr.**



## Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (07 11) 7 87 77 66 erfragen.

## Apotheken-Notdienst

**Freitag, 15.01.2010**

Kur Apotheke, Bad Ditzgenbach

Cosmas Apotheke, Kuchen, Bahnhofstraße 30

**Samstag, 16.01.2010**

Seebach Apotheke, Geislingen, Hohenstaufenstraße 18

**Sonntag, 17.01.2010**

Johannes Apotheke, Gingen, Bahnhofstraße 24

**Montag, 18.01.2010**

Wölk Apotheke, Geislingen, Stuttgarter Straße 100

**Dienstag, 19.01.2010**

Sonne Center Apotheke, Geislingen, Hauptstraße 43

**Mittwoch, 20.01.2010**

Obere Apotheke, Geislingen, Hauptstraße 19

**Donnerstag, 21.01.2010**

Bahnhof Apotheke, Geislingen, Bahnhofstraße 57

Wochen-, Sonn- und Feiertage von 8.30 Uhr bis nächsten Morgen 8.30 Uhr. Samstags von 12.30 Uhr bis sonntagmorgens 8.30 Uhr.

Es können sich kurzfristige Änderungen im Notfalldienstplan ergeben - bitte beachten Sie die tägliche Veröffentlichung in der Geislinger Zeitung!

## Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;  
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

### Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr  
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

## Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport  
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

## Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

## Störungsnummer der Albwerk Energieversorgung Geislingen

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

**(0 73 31) 2 09 - 7 77**

## Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

### Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger regelmäßig abhört.

### Bürozeiten:

Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

## Leistungsangebote für unsere Patienten:

- \* **Häusliche Kranken- und Altenpflege:**  
Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.
- \* **Fußpflege und Fußreflexzonenmassage**
- \* **Hauswirtschaftliche Versorgung:**  
Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.
- \* **Essen auf Rädern:**
  - Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
  - Sie haben Menüwahl
  - Sie können die Abnahmedauer frei wählen
  - Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen zu Essen auf Rädern erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefonnummer **(0 73 35) 70 75 16** oder Ihre Sozialstation **Oberes Filstal, Tel. (0 73 34) 89 89**.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

## Anerkannte Zivildienststelle

- Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herrn Kausch.

Sozialstation Oberes Filstal  
- Ihr Partner in der Pflege -

**Liebe Patienten und Angehörige,**  
wir bedanken uns recht herzlich für die vielen lieben Weihnachts- und Neujahrswünsche, verbunden mit einem guten weiteren vertrauensvollen Miteinander.

Ihre Sozialstation Oberes Filstal  
Pflegedienstleiter  
Ulrich Kausch

## Kirchliche Mitteilungen



## Katholische Kirchengemeinden

**Pfarrer Jakob Zuparc**

Hauptstr. 11

73342 Bad Ditzgenbach

Tel.: 07334/4254

Fax: 07334/21102

Mail: St.LaurentiusBadDitzenbach@t-online.de

### Öffnungszeiten Pfarrbüro Bad Ditzgenbach

Montag: 15.00 - 17.00 Uhr

Dienstag: 15.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr/ 15.00 - 18.00 Uhr

### Gemeindereferent/-innen

Renate Franz, Tel.: 07331/68666

Mail: RenateFranz@aol.com

Sprechstunde Pfarrbüro Gosbach:

Dienstag, 16.00 - 17.00 Uhr, Tel.: 07335/5743



Josef Priel, Tel.: 07333/4823  
Mail: josef.sabine.priel@t-online.de

**Mesnerinnen:**

St. Laurentius, Bad Ditzenbach  
Suse Hascher-Wagner, Tel.: 07335/924605  
Ursula Haffner, Tel.: 07334/8097

**St. Magnus, Gosbach:**

Veronika Jauß, Tel.: 07335/2828

**St. Laurentius - Bad Ditzenbach**

**Samstag, 16. Januar**

L I: Jes 62, 1-5 / L II: 1 Kor 12, 4-11 / Ev.: Joh 2,1-11  
18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags

**Montag, 18. Januar**

19.30 Uhr Gemeinsame Kirchengemeinderatssitzung der Kirchengemeinderäte von St. Laurentius, Bad Ditzenbach, St. Magnus, Gosbach und St. Michael, Drackenstein im Pfarrhaus in Gosbach

**Dienstag, 19. Januar**

- Keine Abendmesse -

**Mittwoch, 20. Januar**

14.00 Uhr Eucharistiefeier zum Laurentiustreff für die Senioren aus Bad Ditzenbach, Gosbach und Drackenstein.  
Kollekte: Miteinander Teilen.

Im Anschluss daran gemütliches Beisammensein im kath. Gemeindehaus mit DIA-Vortrag von Paul Nagel: "Erinnerungen an unseren Gemeindeausflug zum Plattensee und Ungarns Hauptstadt Budapest". Wir laden die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde sehr herzlich dazu ein! Auch wenn Sie kein regelmäßiger Besucher unserer Seniorentreffen sind, damals aber vielleicht Teilnehmer an der Reise waren, freuen wir uns sehr über Ihr Kommen!

**Sonntag, 24. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis**

L I: Neh 8,2-4a.5-6.8-10 / L II: 1 Kor 12,12-31a oder:  
1 Kor 12,12-14.27 / Ev: Lk 1,1-4; 4,14-21  
9.00 Uhr Eucharistiefeier

**Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung.**

**Ministranten/-innen:**

Samstag, 16. Januar  
18.00 Uhr: Selina, Nikolai

**Lektor/-innen - Kommunionhelfer/-innen:**

Frau Horn / Frau Klonner

**Sternsingeraktion 2010**

Nach der Wort-Gottes-Feier in der St.-Laurentius-Kirche machten sich am Dreikönigstag insgesamt 21 Kinder aus Bad Ditzenbach und Auendorf auf den Weg und zogen durch die Straßen unserer beiden Gemeinden. Nach altem Brauch brachten die "Drei Weisen aus dem Morgenland" den Segen in alle Häuser und baten gleichzeitig um Spenden für Kinder in Ländern der Not - in diesem Jahr unter dem Motto: "Kinder finden neue Wege". Dabei wurde wieder ein tolles Spendenergebnis erzielt: Es beläuft sich auf 3.425,- €!

Wir danken allen Spendern ganz herzlich für ihre gute Gabe! Ausdrücklich danken möchten wir natürlich in erster Linie den Kindern, die sich an der Aktion beteiligt haben und den Gruppenbegleitern für ihr Mitgehen. Ein besonderer Dank geht auch in diesem Jahr an Familie Zumbühl vom Gasthaus "Lamm", die unsere hungrigen kleinen "Heiligen" eingeladen und wieder aufs Beste bewirtet hat.

Die komplette Organisation und Koordination der Sternsingeraktion lag auch dieses Mal wieder in den bewährten Händen von Familie Moll, Familie Diez und Familie Probst. Auch ihnen gilt unser herzlichster Dank!

**St. Magnus - Gosbach**

**Sonntag, 17. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis**

L I: Jes 62, 1-5 / L II: 1 Kor 12, 4-11 / Ev.: Joh 2,1-11  
10.30 Uhr Eucharistiefeier (Anna, Anton und Elisabeth Baumann)

**Montag, 18. Januar**

19.30 Uhr Gemeinsame Kirchengemeinderatssitzung der Kirchengemeinderäte von St. Laurentius, Bad Ditzenbach, St. Magnus, Gosbach und St. Michael, Drackenstein im Pfarrhaus in Gosbach

**Mittwoch, 20. Januar**

14.00 Uhr Eucharistiefeier zum Laurentiustreff für die Senioren aus Bad Ditzenbach, Gosbach und Drackenstein.  
Kollekte: Miteinander Teilen.

Im Anschluss daran gemütliches Beisammensein im kath. Gemeindehaus mit DIA-Vortrag von Paul Nagel: "Erinnerungen an unseren Gemeindeausflug zum Plattensee und Ungarns Hauptstadt Budapest". Wir laden die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde sehr herzlich dazu ein! Auch wenn Sie kein regelmäßiger Besucher unserer Seniorentreffen sind, damals aber vielleicht Teilnehmer an der Reise waren, freuen wir uns sehr über Ihr Kommen!

- Keine Abendmesse in Gosbach -

**Freitag, 22. Januar**

11.20 Uhr "Biliam und sein Esel" - Ökumenischer Schülertagesdienst mit Frau Pfarrerin Rupp in der Ulrich-Schiegg-Schule

**Sonntag, 24. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis**

9.00 Uhr Eucharistiefeier (Jahrtag Rosa Kalik, Jahrtag Maria Stehle mit verstorbenen Angehörigen; Jahrtag Amalie und Josef Alt mit verstorbenen Angehörigen)

**Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung.**

**Ministranten/-innen:**

**Sonntag, 17. Januar**

10.30 Uhr: Teresa, Michael, Lea

**Lektor/-innen - Kommunionhelfer/-innen: R. Buck**

**Aus unserer Gemeinde verstarb:**

Frau Alma Wagner, Wiesensteiger Str. 18,  
im Alter von 88 Jahren.  
Wir empfehlen sie der Liebe Gottes.

**Sternsingeraktion 2010**

Nach der Eucharistiefeier in der St.-Magnus-Kirche machten sich am Dreikönigstag 12 Kinder auf den Weg und zogen durch die Straßen unserer Gemeinde. Nach altem Brauch brachten die "Drei Weisen aus dem Morgenland" den Segen in alle Häuser und baten gleichzeitig um Spenden für Kinder in Ländern der Not - in diesem Jahr unter dem Motto: "Kinder finden neue Wege". Dabei wurde ein Spendenergebnis in Höhe von 1.975,- € erzielt.

Wir danken allen Spendern ganz herzlich für ihre gute Gabe! Ausdrücklich danken möchten wir natürlich in erster Linie den Kindern, die sich an der Aktion beteiligt haben und den Gruppenbegleitern für ihr Mitgehen! Ein besonderer Dank geht auch in diesem Jahr an Familie Kottmann vom Gasthaus "Hirsch", die unsere hungrigen kleinen "Heiligen" eingeladen und wieder aufs Beste bewirtet haben. Die komplette Organisation und Koordination der Sternsingeraktion lag auch dieses Mal wieder in den Händen der Frauen aus dem Kirchengemeinderat. Auch ihnen gilt unser herzlichster Dank!

**St. Michael - Drackenstein****Sonntag, 17. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis**

9.00 Uhr Eucharistiefeier (Verstorbene der Familie Wilhelm Göber, Jahrtag Maria Göber)

**Sonntag, 24. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

**Für alle drei Pfarreien****Rückblick auf die Weihnachtsfeiertage**

Wir danken allen, die während der Weihnachtsfeiertage unsere Gottesdienste mitgestaltet haben, sehr herzlich! Ein besonderer Dank gilt den Kindern und Erwachsenen, die die schönen und ansprechenden Christmetten am Heiligen Abend vorbereitet und mitgestaltet haben. Der Musikkapelle Bad Ditzzenbach, dem Musikverein Gosbach sowie dem Sängerbund Gosbach sagen wir ein herzliches "Vergelt's Gott" für die musikalische Umrahmung. Auch allen Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle für die schöne weihnachtliche Ausschmückung der Kirchen gedankt!

**Kirchengemeinderatswahlen 2010**

Um die für März geplanten Kirchengemeinderatswahlen stattfinden lassen zu können, sind wir immer noch auf der Suche nach Personen, die sich für eine Kandidatur zur Verfügung stellen. Wir rufen Sie deshalb auf: Engagieren Sie sich für Ihre Kirchengemeinde und stellen Sie sich zur Wahl! Denn nur durch **Ihre** aktive Mitarbeit und durch **Ihre** ganz persönliche Teilnahme am Gemeindeleben sorgen Sie dafür, dass unsere Kirche nicht auf ein reines "Statistendasein" reduziert wird und nur zu besonderen Anlässen in Anspruch genommen wird. Kirchliches Leben will **gelebt** werden "von der Taufe bis zur Beerdigung - und mit allem, was dazwischen ist".

Wer selbst nicht kandidieren kann, den bitten wir herzlich, im Pfarrbüro Bad Ditzzenbach einen Wahlvorschlag in schriftlicher Form einzureichen.

**Passionsspiele Oberammergau:****Freitag, 16. Juli 2010; Samstag, 17. Juli 2010**

In diesem Jahr führt die Gemeinde zum 41. Mal das Spiel auf, das die Oberammergauer in einzigartiger Kontinuität durch die Jahrhunderte getragen haben: Mehr als 2.000 Mitwirkende bringen in einer fünfstündigen Aufführung die Geschichte des Jesus von Nazareth auf der imposanten Freilichtbühne des Passionsspieltheaters zu Gesicht und Gehör. Lassen Sie sich dieses besondere Erlebnis nicht entgehen!

Wir fahren mit der Firma Hildenbrand aus Gruibingen. Da diese die Plätze schon Mitte Januar reservieren muss, sollten Sie bei Interesse mit Ihrer Anmeldung nicht länger warten! Die Kosten für die Fahrt betragen 455,00 €/Person im Doppelzimmer (Einzelzimmer auf Anfrage). Nähere Informationen und Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro Bad Ditzzenbach, oder direkt bei der Firma Hildenbrand.

**Vortrag zum Tag der Kinderhospizarbeit am 10. Febr. 2010, 20.00 Uhr, Pavillon der der Stadtkirche Göppingen**

- Wenn die Worte fehlen -

Oft fehlen uns die Worte, wenn wir unerwartete Fragen gestellt bekommen oder in überraschende Situationen geraten. So sind wir meist auch erst von Kindern nach Tod und Sterben gefragt, wenn plötzlich der Hund, der Großvater, die Mutter einer Schulfreundin oder gar ein Schulkamerad verstorben ist. Viel einfacher wäre es in krisenfreien Zeiten, angeregt durch Bilder oder Bücher - aber ohne zugleich mit der eigenen Betroffenheit fertig werden zu müssen - über solche Fragen zu reden, egal ob wir nun Eltern, Erzieherinnen, Großeltern oder Lehrer sind. Dazu bietet der Vortrag Anregungen: Für Kinder ist es aus vielerlei Gründen nicht einfach über den Verlust eines Menschen zu **reden** und sich über das Abschiednehmen und Trauern auszutauschen.

Der Abend möchte dazu ermutigen, sich dem Thema Sterben und Tod mit Kindern auf eine kreative Weise zu nähern. Im Mittelpunkt steht eine konkrete Falldarstellung, anhand derer ein begleiteter Kinder-Trauerprozess nachvollziehbar wird. Aus der Praxis werden Methoden und Anregungen referiert.

Referentin: Barbara Hummler-Antoni. Dipl.-Kunsttherapeutin, Erzieherin

Bildungsreferentin Hospiz St. Martin. Begleitet und verantwortet wird dieser Abend vom Malteser Kinder- und Jugendhospizdienst in Zusammenarbeit mit der evangelischen und katholischen Erwachsenenbildung Göppingen.

**Evangelische Kirchengemeinde Auendorf**

**Pfarrerin Johanna Raumer**

**Kirchstr. 19**

**Tel: (07334) 52 73**

**Wochenspruch zum Sonntag, 17. Januar 2010,****2. Sonntag nach Epiphania:**

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.

Joh. 1, 17

**Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum:****Freitag, 15. Januar**

20.00 Uhr Frauenkreis und Frauen 30plus laden ein zur "Lichtstube"

Mit Strickzeug, Spinnrad, Tee und Märchen trotzen wir der kalten Jahreszeit.

Herzliche Einladung an alle Frauen!!!

**Sonntag, 17. Januar**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche (Pfarrerin Rupp)

**Montag, 18. Januar**

14.30 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

**Dienstag, 19. Januar**

18.30 Uhr Jungbläser Posaunen

19.15 Uhr Jungbläser Trompeten

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats Auendorf

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

**H Freitag, 22. Januar**

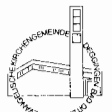
14.00 Uhr Seniorentreff: "Wintervergnügen mit Spielen und Geschichten" -

Wir laden Sie am Jahresanfang zu einem erwärmenden und vergnüglichen Nachmittag ein - gestaltet vom Seniorentreff-Team. Wir freuen uns auf Sie!

**Sonntag, 24. Januar**

10.00 Uhr Gottesdienst (Raumer)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

**Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzzenbach**

**Pfarrerin Martina Rupp**

Ditzenbacher Str. 70, 73326 Deggingen

Tel.: (07334) 42 94 - Fax: (07334) 95 96 58

E-Mail: pfarramt-deggingen@gmx.de

Internet: [www.deggingen-badditzenbach-evangelisch.de](http://www.deggingen-badditzenbach-evangelisch.de)

**Pfarrbüro Öffnungszeiten:**

Di. von 7.30 - 12.00 Uhr

Do. von 7.30 - 11.30 Uhr

"Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden."

Johannes 1,17

**Von den Gottesdiensten abgesehen, finden in der Regel alle Veranstaltungen im evangelischen Gemeindehaus statt.**

**Donnerstag, 14. Januar**

Keine Chorprobe des Singkreises!!!

**Samstag, 16. Januar**

19.30 Uhr Jugendkreis

**Sonntag, 17. Januar - 2. So. n. Epiphania -**

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Rupp)

9.00 Uhr Kinderkirche

Fahrdienst: Anmelden bitte bis

Samstag, 17.00 Uhr, bei Frau Rieg, Tel. 07335/6254.

**Montag, 18. Januar**

19.00 Uhr Konfi-Team:  
Vorbereitung vom Casinoabend  
(06.02.) und anderen Veranstaltungen

**Dienstag, 19. Januar**

9.30 Uhr "Eltern-Kind-Gruppe" für Kinder bis 3 Jahre und ihre Eltern

Ansprechpartner: Vivien Steck, Tel. 07334/959662

- siehe Hinweise -

19.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

**TOP:**

- Gruppen und Kreise stellen sich vor:
  - das Zwergengottesdienstteam
- Pfarrhaus: Wärmedämmung
- Veranstaltungen im neuen Jahr

**Mittwoch, 20. Januar**

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

**Donnerstag, 21. Januar**

19.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche der Einheit der Christen in der Kapelle im Haus Maria der Vinzenzkl. Bad Ditzenbach (Pfarrerin Rupp, Pater Norbert, Schwester Arntraud)

**Freitag, 22. Januar**

19.30 Uhr Meditationsabend

**Samstag, 23. Januar**

9.15 - 11.30 Uhr ökumenisches Frauenfrühstück "eine Reise nach Kamerun. das Weltgebetstagsland 2010" mit Bildern, Musik, Berichten und kulinarischen Kostproben

19.30 Uhr Jugendtreff

**Sonntag, 24. Januar - letzter So. n. Epiphania -**

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Keinath)

10.00 Uhr Kinderkirche

Fahrdienst: siehe vorstehend

**Hinweise**

**Neu!**

**Eltern-Kind-Gruppe**

Es gibt wieder einen Treffpunkt für Mütter und Väter und kleine Kinder (bis 3 Jahre) zum miteinander spielen, singen, spazieren gehen und ins Gespräch kommen.

Nicht mehr am Donnerstag, sondern am Dienstag ab 9.30 Uhr im oberen Stockwerk des evangelischen Gemeindehauses.

**Geislinger Vesperkirche**

vom 10. bis 29. Januar 2010

jeweils Montag bis Freitag

Öffnungszeit: 11.00 - 14.00 Uhr

Essensausgabe: 11.45 - 13.30 Uhr

in der evangelischen Pauluskirche Geislingen/Steige, Hohenstaufenstraße 35

**Mitfahrgelegenheit am Montag und Donnerstag um 11.30**

**Uhr: über W. Heilemann,**

Kontakt: W. Heilemann, 0175/7239488 oder über das Pfarramt (s.v.)

**Vorankündigung**

Der Bezirksarbeitskreis Frauen im Kirchenbezirk Geislingen lädt herzlich ein zum **Bezirksfrauentag am Sonntag, 31. Januar 2010, um 14.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Süßen.**

Zum Thema "Tochter - Mutter: eine schicksalhafte Lebensbeziehung" wird Frau Mack aus Stuttgart berichten.

Bei **Kaffee und Kuchen** kann man es sich also so richtig gut gehen lassen und über das eine oder andere Gehörte sprechen.

**Bitte bringen Sie, so wie in jedem Jahr, Ihr Kaffeegedeck mit.**

Eine **Spielecke für Kinder** ist eingerichtet.

Bilden Sie bitte Fahrgemeinschaften.



**AKTION FAIRER WELTHANDEL**

Besuchen Sie uns auf dem Wochenmarkt in Bad Ditzenbach

Jeden Mittwoch von 14.00 Uhr - 17.30 Uhr am Thermalbadparkplatz.

**Die Globalisierung fordert ihre weltweite Partnerschaft!**

Auch im neuen Jahr bieten wir Ihnen unsere Waren zum fairen Freundschaftspreis an. Dabei steht die Anerkennung der Menschenwürde unserer Handelspartner auf der ganzen Welt für uns an erster Stelle.

Der Werbeslogan: "Geiz ist geil" kann dabei nicht über unseren Angeboten stehen!

Wir wissen, dass man Globalisierung, nicht nur zu unserem Vorteil und auf Kosten der armen Bevölkerung verwirklichen darf. Vielmehr setzt der faire Handel mit einer gerechten Preisgestaltung ein Beispiel für weltweite Partnerschaft.

**"BIO & FAIR"**

Durch den Kauf unserer Lebensmittel können Sie unsere Ziele unterstützen und sicher sein, dass Sie ein faires Produkt in bester Qualität bekommen.

70 % unserer Artikel wurden bereits mit dem Biosiegel ausgezeichnet und dürfen sich zurecht "BIO & FAIR" nennen.

**Schwätzen - Treffen - Kaufen**

**Der Wochenmarkt ist immer einen Besuch wert!**

**Aktion fairer Welthandel**

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen/Bad Ditzenbach

Verantwortlich:

G. Lamparter, 73342 Bad Ditzenbach, Sonnenbühl 29,  
Tel. 07334/8370



**Neuaustolische Kirche**

**Wiesensteig, Schöntalweg 45**

**Sonntag, 17. Januar**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pr. Jakob Eckhardt

10.00 Uhr Jugendgottesdienst in unserer Kirche in Nattheim

Diese erste Bezirksjugend im neuen Jahr findet traditionell wieder in Kombination mit einem gemeinsamen Mittagessen und der anschließenden Auftaktveranstaltung 2010 statt.

Alles Nähere siehe "Jugend aktuell" Ausgabe Januar 2010

**Mittwoch, 20. Januar**

20.00 Uhr Gottesdienst

**Freitag, 22. Januar**

19.30 Uhr Jugendstunde in unserer Kirche in Geislingen

**Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen**

**Freitag, 15. Januar**

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium: Bewahrt euch in Gottes Liebe - Wie man für harte Arbeit Gutes sehen kann (Prediger 2:24)

19.30 Uhr Predigt diensts chule: Ist Gott gleichgültig und gefühllos?

20.00 Uhr Dienstzusammenkunft: Das Evangelium verkündigen - kann ich das überhaupt?

**Sonntag, 17. Januar**

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Eingriffe Gottes - woran wirklich zu erkennen?

10.10 Uhr Wachturm-Studium: Dein Platz in der Versammlung ist wertvoll! (1. Korinther 12:18)

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Internet: [www.jehovaszeugen.de](http://www.jehovaszeugen.de)



**Volksmision**  
entschiedener Christen e.V.  
Hauskirche Gosbach

Mit der Jahreslosung 2010 wünschen wir allen Lesern ein gesegnetes neues Jahr!



**Euer Herz erschrecke nicht. Glaubt an Gott und glaubt an mich.**

(Johannes 14,1)

Diese Aussage von Jesus Christus ist wie ein schützendes Dach über uns.

Viele Menschen haben Zukunftsängste, wie geht es weiter, woher kommt meine Hilfe. "Glaubt an Gott und glaubt an mich" sagt Jesus. "Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen" Johannes 14,9.

Unsere Blickrichtung geht von dem Schrecken weg zu dem Sohn Gottes, dem alle Macht gegeben wurde im Himmel und auf Erden. Hin zu Gott, der aus Liebe zu uns Menschen seinen Sohn gesandt hat, damit jeder der an ihn glaubt nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat. Unser Glaube an Jesus Christus und an Gott überwindet alle Schrecken, die unser Herz gefangen nehmen wollen. Wir erfahren, dass Gott uns an seiner allmächtigen, liebenden Hand festhält und für ihn nichts unmöglich ist.

Lesen Sie in der Bibel, denn der Glaube kommt aus dem Wort Gottes. Wer das tut, hat die richtigen Weichen gestellt und dessen Herz kann hoffnungsvoll in die Zukunft blicken.

Unterhalten Sie sich gerne über Gottes Wort, so sind Sie herzlich zu unseren Hauskreisen eingeladen.

Unsere Hausbibelkreise der Volksmission Geislingen finden statt: donnerstags 14.30 Uhr und 20.00 Uhr bei Fam. Treitlein, Neue Steige 14, 73342 Gosbach

**Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach**  
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

**15. Januar 2010, 17.00 Uhr**

**Eröffnung der Fotoausstellung "Bad Ditzenbach"**

durch Bürgermeister Gerhard Ueding

Zu dieser Ausstellung ist für die Besucher während der gesamten Ausstellungszeit (bis 14.02.2010) ein Gewinnspiel ausgeschrieben. Es sollen 12 Bilder für einen Kalender ausgewählt werden. Die meist genannten Bilder werden auf einem Kalender 2011 zu sehen sein. Aus den abgegebenen Bögen werden dann die Gewinner ausgelost, für die schöne Preise bereitstehen.



**Samstag, 16. bis Sonntag, 24. Januar 2010**

**Besuchen Sie uns auf der neuen Messe in Stuttgart bei der CMT 2008**

Wir werben zusammen mit unseren Partnern Bad Boll, Bad Überkingen und dem Helfensteiner Land.

Sie finden uns in der Halle 6 Stand Nr. 6C92

Die Messe ist täglich geöffnet von 10.00 - 18.00 Uhr

**Dienstag, 19. Januar 2010, 9.00 und 14.00 Uhr**

**Sticken in der Freizeit - ein neues Hobby**

Viele Arten von Stichtechniken stehen Ihnen zur Verfügung unter anderem Weißstickerei Schwarzstickerei, Goldstickerei, Hardangerstickerei, Ajourstickerei und vieles mehr. In locker gewebten Leinen- und Baumwollstoffen werden durchbruchartige Handarbeiten mit verschiedenen Sticharten erarbeitet. Alte Volkskunst.

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Kursgebühr: 30,00 € plus Materialkosten

5 Termine/Frau Elisabeth Scheufele

Ort: Bastelraum "Haus des Gastes"

Anmeldungen an: Haus des Familie/Geislingen

Tel. 07331/69197

**Holzschnitzen - Fortgeschrittene und Anfänger -**

Wir schnitzen Schachfiguren, Krippenfiguren, Ornamente, Reliefs u.v.a.m.

Hans Peter Welle

Dienstag, 19.00 - 22.00 Uhr, **ab 19. Januar 2010**, oder

Donnerstags, 19.00 - 22.00 Uhr, **ab 21. Januar 2010**,

jeweils 10 Abende:

Bad Ditzenbach, "Haus des Gastes"

**Mittwoch, 20. Januar 2010, 9.00 Uhr**

**Gesprächskreis "Zeit für mich und Gott und die Welt"**

Dr. Hanspaul Eckert

Wir treffen uns einmal pro Monat und besprechen aktuelle Themen und Probleme, die uns bewegen. Kommen Sie doch einmal zum Schnuppern vorbei.

Unkostenbeitrag: 3,00 €

Ort: Haus des Gastes

**Ab 14.00 Uhr**

**Wochenmarkt beim Thermalbadparkplatz**

**Vorankündigung:**

**Samstag, 23. Januar 2010, 18.00 Uhr**

15. Nachtumzug in Gosbach mit Monsterkonzert

**Haus der Familie Geislingen/Steige**

**Anmeldung: Tel. 07331/69197 oder 69198**

**Aerobic-Fitness - Simone Casati**

10 Abende á 1 Std.

60552 ab Montag, 18. Januar, 19.00 Uhr - 10 x

Kursgebühr: 43 €

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

**PEKiP-Kurs (Geburtsmonat Juni - August 09)**

20232 Kurs II ab Mittwoch, 13. Januar, 9.30 Uhr

**PEKiP-Kurs (Geburtsmonat März - Mai 09)**

20235 Kurs II ab Freitag, 15. Januar, 9.30 Uhr

**PEKiP-Kurs (Geburtsmonat September - Dezember 09)**

Ab Januar 2010 bei genügend Anmeldungen.

Kursgebühr: 74 €

Ort: Rathaus Mühlhausen

**Kinderschwimmkurs 6 - 12 Jahre - Anfänger**

7 Termine

20166 ab Samstag, 16. Januar, 14.00 Uhr

Kursgebühr: 42 € plus Eintritt

Ort: Vinzenz Therme Bad Ditzenbach

**Babyschwimmen (8 - 16 Monate) - Uwe Ritter**

2015 ab Samstag, 16. Januar, 10.45 Uhr

Kursgebühr: 38 € plus Eintritt

Ort: Vinzenz Therme Bad Ditzenbach

**Kleinkinderschwimmen (17 Monate - 3 1/2 Jahre) - Sandra Wehle**

10 Termine

20163 ab Samstag, 16. Januar, 16.45 Uhr

Kursgebühr: 38 € plus Eintritt, Ort: Vinzenz Therme

**AquaRelax für Schwangere - Kerstin Hummel**

5 Termine

20169 ab Samstag, 26. Januar, 14.10 Uhr

Kursgebühr: 33,30 € plus Eintritt

Ort: Vinzenz Therme Bad Ditzenbach

**Wirbelsäulengymnastik und Entspannungsübungen - Hülya Schneider**

10 Abende á 1 UE

60569 ab Montag, 18. Januar, 18.30 Uhr - 10x

Kursgebühr: 39 €

Ort: Gemeindehaus Gosbach

**Rückbildungsgymnastik mit Entspannungsgymnastik und Massage**

Kerstin Reichl

30112 ab Donnerstag, 21. Januar, 15.30 Uhr

Kursgebühr: 55 €

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

**Bodyforming - Problemzonengymnastik - Susanne Schweizer**

ab Donnerstag, 28. Januar, 18.00 Uhr - 10 Termine

Kursgebühr: 52 €

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach



## Vereinsmitteilungen



### Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Einladung zur Hauptversammlung am 29.01.2010

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls vom Vorjahr
3. Berichte des Vorstands, Schießleiter, Schriftführer, Jugendleiter, Kassier
4. Aussprache zu den Berichten
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Wahlen  
- Kassier  
- 2 Ausschussmitglieder
8. Anträge
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Beginn: 20.00 Uhr

Anträge können bis 22.01.2010 bei Vorstand Ralf Doll eingereicht werden.

#### Kreisschützentag am 23.01.2010

Der diesjährige Kreisschützentag findet am 23.01.2010 in Gingen in der Hohensteinhalle statt. Beginn 14.00 Uhr.

### Gansloser Hommelhenker e.V.



Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich beim Team des SWR bedanken, die einen tollen Bericht ins Fernsehen gebracht haben.

#### Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet am **Samstag, 16.01.2010**, ab **9.00 Uhr** statt. Wir bitten die Bürger von Auendorf, ihr Altpapier, gut sichtbar, an den Straßenrand zu stellen. Danke!!!

#### Narrenfahrplan für die Fasnet 2010

Freitag, 15.01.2010 Narrentaufe Deggingen  
**Samstag, 16.01.2010 ALTPAPIERSAMMLUNG**  
Samstag, 16.01.2010 Nachtumzug Untergruppenbach  
Samstag, 16.01.2010 Narrentaufe Hohenstadt  
Sonntag, 17.01.2010 Narrensprung Rechberghausen  
Freitag, 22.01.2010 Narrenbaum stellen Stetten (bei Laupheim)  
Samstag, 23.01.2010 Nachtumzug Gosbach  
Freitag, 29.01.2010 Narrenbaumstellen Bartenbach  
Samstag, 30.01.2010 Nachtumzug Allmendingen  
Sonntag, 31.01.2010 Narrenumzug Deizisau  
Samstag, 06.02.2010 Narrenumzug Deggingen  
Sonntag, 07.02.2010 Narrenumzug Durbach (Tälesnarrenumzug)  
**Donnerstag, 11.02.2010 Hommelhenker Rathaussturm**  
Freitag, 12.02.2010 Narrenumzug Hohenstadt  
Samstag, 13.02.2010 Narrenumzug Wernau  
Sonntag, 14.02.2010 Narrenumzug Gosbach  
Montag, 15.02.2010 Rosenmontagsumzug Westerheim  
**Dienstag, 16.02.2010 Besuch im Kindergarten in Auendorf**  
Dienstag, 16.02.2010 Narrenumzug Stetten (bei Laupheim)  
**Mittwoch, 17.02.2010 Hommelhenker Linsenessen**

#### Anstehende Termine:

**Freitag, 15.01.2010:** Narrentaufe Deggingen  
Beginn: 19.30 Uhr Turnhalle Deggingen  
Treffpunkt: 19.30 Uhr Deggingen

**Samstag, 16.01.2010:** Nachtumzug Untergruppenbach  
Beginn: 18.18 Uhr  
Treffpunkt: 15.30 Uhr/Thermalbadparkplatz/**BUS**  
Laufnummer: 34

**Samstag, 16.01.2010:** Narrentaufe Hohenstadt  
Beginn: 18.00 Uhr  
Treffpunkt: im Anschluss an Untergruppenbach

**Sonntag, 17.01.2010:** Narrensprung Rechberghausen  
Beginn: 14.01 Uhr  
Treffpunkt: 11.30 Uhr/Thermalbadparkplatz/**PKW**  
Laufnummer: 19

Eine Übersicht aller unserer Termine zur Fasnet 2010 finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage: [www.hommelhenker.de](http://www.hommelhenker.de). Dort besteht auch die Möglichkeit, sich die Terminübersicht auszudrucken.

Natürlich besteht auch bei der nun anstehenden Fasnetssaison die Möglichkeit, gegen eine geringe Bezahlung, die Hommelhenker bei den Busfahrten zu den Umzügen zu begleiten. Bei Interesse wenden Sie sich einfach an den Vorstand oder an jedes andere Mitglied.

Die Vorstandschaft

### Nordic Walking SC e.V. Oberes Filstal



*Ein sportliches Hallo und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2010*

#### Nordic Walker unterstützen kranke Kinder

**4. Nordic Walking Halbmarathon Oberes Filstal am 2. Mai 2010 in Deggingen**

Unter dem Motto "Laufen für's Leben" führt der Nordic Walking SC e.V. Oberes Filstal am 2. Mai 2010 den 4. Nordic Walking Halbmarathon Oberes Filstal durch.

Begünstigte dieser Benefizveranstaltung sind die Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V., sowie der 14-jährige Martin Bernauer/Müller aus Bad Ditzenbach, der an unheilbarer Muskeldystrophie erkrankt und seit dem Sommer 2008 nicht mehr gehfähig ist. Damit Martin sich in der kleinen Wohnung mit seinem Rollstuhl richtig bewegen kann, ist eine Umfeldverbesserung (behindertengerechte Wohnung) notwendig. Die Umbaukosten betragen ca. 30.000 €, die privat aufgebracht werden müssen.

Im Rahmen der Nordic Walking Veranstaltung sind auch Läufer zugelassen, die 15:00 Minuten vor den Nordic Walkern auf die Strecke gehen und die Natur des Obere Filstals mit seinen herrlichen Ausblicken auf einer Halbmarathon- und 12-km- und 6-km-Strecke erleben können. Es sind neue Strecken.

Start und Ziel befinden sich an der Schulsporthalle in 73349 Deggingen. In der Schulsporthalle Deggingen sind 6 große Umkleieräume mit anhängenden Duschen (15 Duschen stehen zur Verfügung)

#### Info und Anmeldung:

<http://www.halbmarathon-nw-oberes-filstal.de>

Der Nordic Walking SC. e.V. bietet allen angemeldeten Startern einen kostenlosen Walking-/Nordic-Walking-Kurs an, um beim Lauf die richtige gesundheitsfördernde Technik einsetzen zu können.

## Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzzenbach



### Albvereinsenioren

Die Albvereinsenioren treffen sich am Donnerstag, 21. Januar 2010, um 9:30 Uhr mit Privat-PKW am Thermalbadparkplatz zu einer Halbtageswanderung: "Zum Filsursprung".  
Führung: Hans Giess.

Gäste sind herzlich willkommen.

### Mitgliederversammlung 2010

Alle Mitglieder sind ganz herzlich eingeladen zur Mitgliederversammlung am Freitag, 29. Januar 2010, um 19:30 Uhr im Café "Filsblick" im Haus des Gastes in Bad Ditzzenbach.

### Tagesordnung:

Begrüßung  
Bericht des Vertrauensmannes  
Bericht der Rechnerin  
Bericht der Kassenprüfung  
Bericht des Schriftführers  
Bericht des Seniorenwartes  
Bericht des Hüttenwartes  
Bericht des AV-Heimleiters  
Bericht des Wegwartes  
Bericht der Familiengruppe  
Bericht des Wanderwartes  
Bericht des Naturschutzwartes  
Entlastung

Anträge

Verschiedenes

Anträge können bis Donnerstag, 28. Januar 2010, bis 18:00 Uhr abgegeben werden bei: Rainer Maier, Hofackerstr. 31, 73326 Deggingen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil zeigt uns Wanderfreund Karl-Hans Leikauf Bilder aus dem vergangenen Wanderjahr.

### Ausschusssitzung

Die nächste Ausschusssitzung findet am Dienstag, 19. Januar 2010, um 19.30 Uhr im AV-Heim statt.

## FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 1993 e.V.

### Gesamt

#### Unser Dank an Fam. Saia

Zum Jahresende haben wir in beiderseitigem Einvernehmen den Pachtvertrag für unser Clubheim mit Familie Saia beendet. Wir bedauern, dass die Zusammenarbeit nicht länger möglich war. Die Vorstandschaft bedankt sich ganz herzlich bei Roberto und Silvana und ihren Mitarbeitern für die geleistete Arbeit und wünscht viel Erfolg an der neuen Wirkungsstätte in Mühlhausen.

#### Öffnung Clubheim

Bis wir einen neuen Pächter gefunden haben, möchte die Fußballabteilung einen "Notdienst" einrichten. Es soll einige Stunden am Wochenende zum Frühschoppen und am Samstag nachmittag zur Bundesliga geöffnet sein.

Außerdem wird auf jeden Fall am Nachtumzug geöffnet sein, sowie evtl. auch am Faschingssonntag.

Folgende Termine stehen bisher fest:

Fr., 15.01., ab 17 Uhr

Sa., 16.01., ab 13 Uhr

So., 17.01., **Frühschoppen** ab 10 Uhr

**Nachtumzug**, 23.01., ab 15 Uhr

Fr., 29.01., ab 17 Uhr

Sa., 30.01., ab 15 Uhr

So., 31.01., **Frühschoppen**, ab 10 Uhr

### Neuer Pächter

Ungeachtet davon geht unsere Suche nach einem neuen Pächter weiter. Interessenten können über unsere Homepage [www.ftsv-badditzenbach.de](http://www.ftsv-badditzenbach.de) oder unter Tel. 07335/7795 (Geschäftszimmer Mittwochvormittag oder Donnerstagabend) Kontakt aufnehmen.



### Nachtrag:

#### Sensationeller Auswärtssieg zum Abschluss der Hinrunde TSV Sparwiesen - FTSV Herren II 3:9

Mit einem in dieser Höhe nicht erwarteten Sieg in Sparwiesen beendete auch unsere Zweite die Hinrunde sehr erfolgreich. Zunächst war der Spielverlauf etwas kurios, denn alle drei Doppel konnten vom FTSV gewonnen werden - 3:0. Danach holten sich die Gastgeber die nächsten drei Einzel - 3:3. Pech hatte dabei Simone Wagner, die ihr Einzel mit 9:11 im fünften Satz abgeben musste. Doch dann ging alles ganz schnell. Denver Basien, Peter Pulvermüller, Matthias Pohl, Sven Hofer und Mario Brachmann (2) machten kurzen Prozess und sorgten für einen schnellen Sieg. Mit diesem Erfolg hat unser Team nun 8:10 Punkte auf dem Konto, ein Erfolg, der nach den beiden 0:9-Auftaktniederlagen nicht zu erwarten war. Auf Platz 6 mit 5 Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz kann die Mannschaft beruhigt in die Rückrunde gehen.

*Mario Brachmann, Mannschaftsführer und mit 3 Punkten erfolgreichster Spieler in Sparwiesen*

### Lehrgang Übungsleiter D

Am Wochenende veranstaltet der Bezirk eine Ausbildung zum Übungsleiter D. Es freut uns, dass für den FTSV mit Isolde Brock, Cesare Lorenzon und Hubert Presthofer gleich drei Teilnehmer zugelassen wurden.



### KINDERTURNEN

#### Einen sportlichen Start ins neue Jahr!

Beim Leichtathletikmeeting in Uhingen am vergangenen Sonntag absolvierten Mädchen und Jungen aus unserer Abteilung





einen Vierkampf, bestehend aus Sprint, Hindernislauf, Kastenweitsprung und Druckpass-Ballstoßen.

willkommen, um mit uns einen Höhepunkt der Gosbacher Fasnet zu feiern. DJ Michi wird den Partyfreunden einheizen und den Hirsch zum Röhren bringen!!

**Clubhausöffnung um 15 Uhr**

#### AKTIVE

##### **Fußball meets Tennis: Tennishalle fest in Fußballerhand**

Zu ihrem alljährlichen Tennisturnier trafen sich am 29.12. auch dieses Jahr wieder die aktiven Fußballer des FTSV, um ihren Tennischampion zu küren. Aufgrund des regen Interesses an dem Turnier begnügten sich zahlreiche Spieler gleich im Vorfeld mit der Zuschauerrolle, sodass letztendlich 24 Akteure morgens um 8 Uhr ins Turnier starteten. Durch die Mischung aus Neulingen sowie "alten Hasen" war der Leistungsstand sehr verschieden, was aber durch stets neue Paarungsauslosungen pro Runde letzten Endes zu keinem Nachteil führte.

Nach gut acht Stunden Turnier und einem hochklassigen Finale vor einer stattlichen Zuschauerkulisse standen folgende Platzierungen fest:

1. Christian Fähndrich/Alexander Köhler
2. Heiko Diez/Marcus Reichert
3. Jürgen Bundschu/Robert Rießler
4. Florian Fähndrich/Daniel Petkoski
5. Phillip Maier/Rudi Roidl
6. Florian Jesseguss/Matthias Rießler

Im Anschluss an die kleine Siegerehrung ließ man bei einem Umtrunk das Turnier nochmals Revue passieren bzw. stärkten sich einige Akteure danach noch im Gasthof Hirsch mit einem Wurstsalat.

Die Spieler möchten sich hiermit bei Markus Jandl bedanken, welcher einmal mehr für einen reibungslosen Turnierverlauf sorgte.

**Bilder zum Tennisturnier können auf unsere Homepage [www.sport-im-fts-v.de](http://www.sport-im-fts-v.de) (Bildergalerie Fußball) angesehen werden.**

Folgende Ränge wurden erreicht:

**Platz: NAME- KLASSE/Alter**

- 13: Braun David M7
- 12: Bundschu Luca M8
- 9: Kaiser Janis M8
- 8: Kneer Aron M8
- 18: Daubenschütz Lea W7
- 9: Brandt Rebecca W7
- 22: Braun Lilli W9
- 9: Probost Leonie W9

**Allen Kindern, die mitgemacht haben herzlichen Glückwunsch zu ihrer Leistung! Macht weiter so!**

Den Eltern und betreuenden Übungsleiter/-innen herzlichen Dank für die Zeit !

Gez. Jugendleiterin



**Komm zu Rudi, dem röhrenden Hirsch, ins FTSV-Clubhaus!!!**



Neben der bereits in den vergangenen Jahren etablierten "Stadelbar" der Fußball-AH in der Unterdorfstraße und dem Straßenstand der Tennisabteilung in der Ortsmitte wird der FTSV beim kommenden Gosbacher Nachtumzug eine "Jägermeister-Event-Bar" im Clubhaus anbieten. Die FTSV-Fußballer heißen alle Narren - ob mit oder ohne Häs - ab 18 Jahren herzlich

29.12.2009, 8 Uhr: Fest in Fußballerhand war die Gosbacher Tennishalle beim alljährlichen Tennisturnier der Aktiven.

#### **Hallenturnier in Laichingen**

**Nach erfolgreichem 1. Tag, erfolgt in der Zwischenrunde die Ernüchterung**

Nach jahrelanger Hallenturnierpause und nur einem Training in der Halle traten die Aktiven des FTSV am vergangenen Wochenende beim Turnier des TSV Laichingen an. Die Mannschaft bestand dabei zum großen Teil aus Spielern, welche sich in ihrem ersten Aktivenjahr bzw. noch in der A-Jugend befinden. Am Samstag hatte man die Gruppenspiele zu absolvieren und zog sich mit einem 2. Tabellenplatz recht achtbar aus der Affäre und qualifizierte sich somit hochverdient für die Zwischenrunde. Hier musste man einen Tag später leider auf die mittlerweile unverzichtbare Abwehrstütze Marc Bucher verzichten, was sich dann auch in den Ergebnissen entsprechend niederschlug. Bei der jungen Mannschaft des FTSV war die Luft raus und hatte gegen die zum Teil höherklassigen Teams kaum was entgegenzusetzen, was dann in einer hohen Niederlage im letzten Spiel gegen den Nachbarn vom TSV Obere Fils gipfelte. So belegte der FTSV letztendlich einen 12. Platz unter 24 Teams.

**Hier die Ergebnisse:****Gruppenspiele:**

FTSV - SV Suppingen	1:0
FTSV - TSV Laichingen	2:2
FTSV - SV Scharenstetten	4:0
FTSV - SV Machtolsheim	1:2

**Zwischenrunde:**

FTSV - FV Bad Urach	1:2
FTSV - FC Blaubeuren	1:1
FTSV - SV Auingen	1:6
FTSV - TV Neidlingen	1:4
FTSV - TSV Obere Fils	1:10

**Die Tore erzielten:**

3x Florian Jesseguss, 3x Andreas Bossert, 2x Dennis Eichinger, 2x Timo Angerer, 1x Marc Bucher, 1x Ömer Telci, 1x Florian Fährdrich

**Es spielten:**

Abdul Obuz, Fabio Melgiovanni, Christian Bitter, Andreas Bossert, Ömer Telci, Timo Angerer, Marc Bucher, Florian Fährdrich, Dennis Eichinger, Florian Jesseguss

**FTSV nimmt an Hallenturnieren teil**

Nachdem die Aktiven des FTSV in den letzten Jahren keine Hallenturniere bestritten, sind es heuer deren zwei. Das erste fand bereits letztes Wochenende in Laichingen statt (siehe dazu gesonderten Bericht), das zweite steigt am kommenden Wochenende (**16.01.2010**) in der Staufeneckhalle in Salach. Der Ausrichter TSG Salach weist dabei ausdrücklich auf den kostenlosen Eintritt hin.

**Der FTSV bestreitet folgende Paarungen:**

13.28 Uhr FTSV - TG Reichenbach
14.38 Uhr FTSV - SpVgg Reichenbach
16.30 Uhr FTSV - SV Ebersbach 2

Im Anschluss an die Gruppenspiele startet eine Zwischenrunde. Das Finale findet um 19.50 Uhr statt.

**Vorbereitung für die Rückrunde beginnt!!!**

Nach der anstrengenden Vorrunde konnten die Spieler der Aktiven in der Winterpause wieder neue Kraft und Energie tanken, um in 2010 den hervorragenden 3. Platz aus der Vorrunde zu verteidigen. Hierzu bedarf es allerdings einer konzentrierten und disziplinierten Vorbereitungsphase. Das Trainergespann hat hierzu einen Vorbereitungsplan mit 19 Trainingseinheiten sowie bislang vier Spielen erstellt, um so hoffentlich bestens gerüstet am 07.03. zu Hause gegen die SpVgg Reichenbach bestehen zu können.

**Wochentag, Datum, Training/Spiel/Besprechung, Uhrzeit**

Montag, 25.01.2010, 1. Training 19.00 Uhr  
anschließend Besprechung 21.00 Uhr  
Mittwoch, 27.01.2010, 2. Training, 19.00 Uhr  
Freitag, 29.01.2010, 3. Training, 19.00 Uhr  
Sonntag, 31.01.2010, 4. Training, 10.00 Uhr  
Montag, 01.02.2010, 5. Training, 19.00 Uhr  
anschließend Besprechung, 21.00 Uhr  
Mittwoch, 03.02.2010, 6. Training, 19.00 Uhr  
Kleines Trainingslager  
Freitag, 05.02.2010, 7. Training, 19.00 Uhr  
Samstag, 06.02.2010, 8.-10. Training, 10.00 Uhr  
Sonntag, 07.02.2010, Training oder Spiel, 11.00 Uhr  
Montag, 08.02.2010, 11. Training, 19.00 Uhr  
Mittwoch, 10.02.2010, 12. Training, 19.00 Uhr  
Samstag, 13.02.2010, FTSV - SV Suppingen, 14.30 Uhr  
Mittwoch, 17.02.2010, 13. Training, 19.00 Uhr  
Freitag, 19.02.2010, 14. Training, 19.00 Uhr  
Samstag, 20.02.2010, FSV Uhingen - FTSV, 14.30 Uhr  
Sonntag, 21.02.2010, 15. Training, 10.00 Uhr  
Dienstag, 23.02.2010, 16. Training, 19.00 Uhr  
Mittwoch, 24.02.2010, FTSV - TV Merklingen, 19.00 Uhr  
Donnerstag, 25.02.2010, 17. Training, 19.00 Uhr  
Samstag, 27.02.2010, FTSV - Altheim/Alb, 14.00 Uhr  
Dienstag, 02.03.2010, 18. Training, 19.00 Uhr  
Donnerstag, 04.03.2010, 19. Training, 19.00 Uhr  
Sonntag, 07.03.2010, 1. Punktspiel: FTSV - Reichenbach 13.15 Uhr/15.00 Uhr

**Zu jedem Training sind auch Lafschuhe mitzubringen.**

**JUGEND****E-Jugend****Hallenturnier am 10.01.2010 in Gruibingen**

Im ersten Turnier des neuen Jahres trafen wir uns am Sonntag in Gruibingen. Im ersten Spiel gegen den Gastgeber waren wir deutlich überlegen, trafen zwar mehrmals den Pfosten, aber nicht ins Tor, so dass das Spiel torlos endete. Im 2. Spiel gegen die TSG Zell waren wir nicht richtig präsent auf dem Platz und der Gegner nutzte fast jede Gelegenheit. Am Ende stand es 3:0 für Zell. Gegen die SG Merklingen/Machtolsheim ließen wir den Ball laufen und mit schönen Spielzügen hatten wir das Ergebnis von 3:0 auf unserer Seite. Im letzten Gruppenspiel trafen wir auf den späteren Turniersieger TB Holzheim 1. Die Jungs waren richtig heiß und zeigten besonderen Einsatz. Der Gegner kam nicht zum Spiel und wir ließen dabei hochkarätige Chancen aus, so dass wir ein ehrenvolles 0:0 erreichten.

Dies war der 3. Platz in der Gruppe und führte zum Spiel um Platz 5 gegen die TB Holzheim 2. In diesem Spiel waren wir in allen Belangen überlegen. Die Jungs waren kampfstark und ließen den Ball laufen. So siegten wir verdient mit 5:1.

**Es spielten:** Thomas Adelgoß (2), Manuel Enz (1), Luca Erhardt (1), Sebastian Oechsle, Kevin Olson (TW), Lukas Scheiber (2) und Jannik Schneider (2).

(Timo Kuch)

**B-Juniorinnen****2. Platz beim ADAC - Cup 09 in Laichingen**

Am Samstag den 12.09.09 spielte die neue B-Juniorinnen-Mannschaft ihr erstes Spiel. Im Turnier des TSV Laichingen belegten sie einen tollen 2. Platz, waren punktgleich mit dem Turniersieger, der ein Tor mehr geschossen hat. Eine gute Mannschaftsleistung war der Schlüssel zum Erfolg an diesem Tag.

FTSV - TSV Laichingen	1:1
SV Balzheim - FTSV	0:5
FTSV - SV Böblingen	2:0
SG Machtholsheim/Merklingen	0:4
FC Blautal - FTSV	1:1
FTSV - SV Pfaffenhofen	1:0

**Aufstellung:** Schwind Mirijam, Schweizer Lisa, Miller Lena, Huber Lisa, Stadler Anika, Ayar Esra, Bohrer Ines, Lube Nadine.

**Vorrunde Saison 09/10**

Die B-Juniorinnen erspielten sich eine gute Ausgangsposition. Sie qualifizierten sich zu den sechst Besten der Region und spielen in der Kreisstaffel 1. Zudem spielen sie im Viertelfinale am 13.04.2010 in Hausen des Bezirkspokals noch mit.

Viel Glück, Erfolg und reiche Beute für die Hallenturniere, Pokal und Rückrunde.

**Hallenturniere**

03.01.2010 in Kuchen  
05.01.2010 in Weilheim  
06.02.2010 in Wernau  
24.02.2010 in Baltmannsweiler

**C-Juniorinnen****Abschlussbericht: Saison 08/09**

In der Qualifikationsrunde die im Herbst gespielt wird, belegten die Mädchen den ersten Platz vor Hausen, Salach, Göppingen, Kuchen und Aufhausen. Somit hießen die Gegner in der Kreisstaffel 1 Nürtinen 09, Faurndau, Ötlingen, Deizisau und Ebersbach. In den Spielen gegen Mannschaften die mit Auswahlspielerinnen oder schon U-15-Nationalspielerinnen bestückt sind hielten die Mädchen erstaunlich gut mit. Unser Ziel war es in jedem Spiel ein Tor zu erzielen, das wir zu 100% erfüllten. Die Mädchen siegten sogar zweimal gegen den TSV Deizisau und belegten einen hervorragenden 5. Tabellenplatz.

Es war eine super gaile Saison.

Wir bedanken uns bei unseren Fans, Fahrdienst, Sponsoren und der Jugendabteilung.



### Turniersieg in Köngen

Im Kleinfeldturnier des TSV Köngen belegten die Mädchen des FTSV einen nicht zu erwarteten 1. Platz. Ohne eine Auswechselspielerinnen spielten sie von Spiel zu Spiel sicherer und konzentrierter und wussten ihre Kräfte richtig einzusetzen. Es machte einfach super viel Spaß ihnen am Freitagabend zuzusehen und mit ihnen nach dem Schlusspfiff den Pokalsieg zu feiern.

TSV Deizisau - FTSV	0:0
FTSV - TSV Wendlingen	2:1
SV Hegnach - FTSV	1:1
Halbfinale: TB Ruit - FTSV	0:0
	n. E. 0:2
Finale: SV Hagnach - FTSV	0:1

**Aufstellung:** Schwind Mirijam, Stadler Anika, Schweizer Lisa, Arnold Marlene, Wagner Sheilia, Ayar Esra, Miller Lena

### 2. Platz beim 1. FC Uhingen

Die Mädchen des FTSV spielten am Samstag ein tolles Fußballturnier. Erst im Finale konnte sie die Mannschaft des TSV Ötlingen in der Verlängerung mit 1:0 besiegen.

TV Jebenhausen - FTSV	0:0
FTSV - Maierhöfen/Grünbach	1:0
1. FC Uhingen - FTSV	0:3
FTSV - TSG Salach	2:0
Viertelfinale: FTSV - 1. FC Uhingen	2:0
Halbfinale: FTSV - TV Jebenhausen	1:0
Finale FTSV - TSV Ötlingen	0:0
	n. V. 0:1

**Aufstellung:** Schwind Mirijam, Stadler Anika, Schweizer Lisa, Bohrer Ines, Baumann Judith, Ayar Esra, Wagner Sheilia, Miller Lena

### 2. Platz beim 1. Event-Cup 09 des SV Lonsee

Auch an diesem Tag spielten die Mädchen ein starkes Turnier. Erst im Finale durch ein 7-Meter-Schießen gestoppt!

SV Jungingen - FTSV	1:1
FTSV - SV Lonsee 2	1:0
FTSV - VfL Munderkingen	0:0
SV Baltringen - FTSV	0:3
FTSV - SSG Ulm	1:1
Halbfinale: SV Erolzheim - FTSV	0:1
Finale: FTSV - TSB Ravensburg	1:1
	n. V. 0:0 n. E. 6:7

**Aufstellung:** Schwind Mirijam, Stadler Anika, Schweizer Lisa, Bohrer Ines, Arnold Marlene, Ayar Esra, Wagner Sheilia, Miller Lena

### SENIOREN

#### 25. Nikolausturnier des SV Westerheim für Senioren

Nach der Vorrunde belegte man hinter Hellas Reutlingen und vor dem FC Römerstein einen guten Platz 2. Im Viertelfinale hieß der Gegner SV Westerheim.

Der FTSV erspielte sich gleich zu Beginn des Spiels gute Möglichkeiten und eine wurde auch genützt zum 1:0. Man hatte genug Chancen auf 2 oder 3:0 zu erhöhen, doch eine Minute vor Schluss glich der SV Westerheim zum 1:1 aus. In der Verlängerung (2 Minuten) ging der Gastgeber mit 2:1 in Führung, im Spiel ging's jetzt hin und her. Entweder der Ausgleich oder das Ausscheiden.

Mit dem Schlusspfiff glich der FTSV zum verdienten 2:2 aus. So kam es zum Elfmeterschießen. Das sich der FTSV nicht nehmen ließ und mit 4:1 gewann.

Im Halbfinale schoss man den TV Merklingen mit 3:1 ab. Das Finale hätte man mit etwas Glück und Cleverness auch für sich entscheiden können, doch die jüngere Mannschaft aus Laichingen gewann verdient mit 3:1.

So belegte die AH einen tollen 2. Platz. Männer macht weiter so!!!

**Aufstellung:** Gabriel Andreas, Troszt Armin, Moser Jürgen, Bundschuh Jürgen, Fähndrich Christian, Schulz Günther, Enz Hermann, Ramminger-Miller Rainer  
Hallenturnier: 06.02.2010 in Ötlingen

### Arbeitsgemeinschaft Gosbacher Vereine

#### Kinderfasnetssitzung

Zur Sitzung am kommenden Montag, den 18. Januar werden hiermit alle Vereinsvertreter eingeladen. Wir treffen uns um 20.00 Uhr im Kolpingsraum.  
Top: Kinderfasnet



### Breithutgilde Gosbach e.V.

Die Breithutgilde Gosbach e.V. präsentiert den  
**XV. GOSBACHER NACHTUMZUG**  
am **Sa. 23. Januar 2010**  
um **18.01 Uhr**  
**MONSTERKONZERT**  
der Schalmeyen und Guggemusiker  
**17.01 Uhr** in der südlichen Ortsmitte  
Nach dem Umzug **NÄRRISCHES TREIBEN**  
in der Turnhalle mit **DACAPO** und **Tobee**  
im Zelt mit „DJ AZUR“ und  
der Party-Master mit seinem neuen Hit  
Pretty Belinda von den Apres Ski Hits 2010  
[www.n8umzug.de](http://www.n8umzug.de)  
[www.gosbacher-fasnet.de](http://www.gosbacher-fasnet.de)

#### 15. Nachtumzug

Liebe Gemeindemitglieder,  
nun ist es wieder so weit!!!

Am 23. Januar 2010 laden wir alle Einwohner der Gemeinde zu unserem 15. Nachtumzug recht herzlich ein.

Beginn Mosterkonzert 17.01 Uhr,  
Beginn Nachtumzug 18.01 Uhr.

Wieder haben uns über 61 Narrenguppen mit ca. 2000 Hästrägern zugesagt. Viele Gruppen bestätigen uns immer wieder, dass sie so gerne nach Gosbach kommen, weil Sie bei uns im Dorf sehr herzlich aufgenommen werden und die Stimmung einfach super ist. Deshalb bitten wir auch dieses Jahr wieder um freundliche Aufnahme der Narren, um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung. Bitte beachten Sie, dass ab 15.00 Uhr die Drackensteiner- und die Unterdorfstraße gesperrt sein werden. Bitte parken Sie aus Sicherheitsgründen ab diesem Zeitpunkt auch keine Fahrzeuge mehr am Straßenrand. Für eventuelle Schäden können wir diesbezüglich keine Haftung übernehmen.

Am Sonntag, 24. Januar wird, wie bereits in den Vorjahren, eine Kehrmaschine durch den Ort fahren.

#### Liebe Mitglieder der Breithutgilde,

wir treffen uns zu folgenden Zeiten zum Arbeitsdienst:  
Donnerstag, 21. Januar 2010, 10.00 Uhr Zeltaufbau  
Freitag, 22. Januar 2010, 9.00 Uhr Arbeitsdienst



Samstag, 23. Januar 2010, 9.00 Uhr Arbeitsdienst  
Sonntag, 24. Januar 2010, 10.00 Uhr Arbeitsdienst  
Montag, 25. Januar 2010, 10.00 Uhr Zeltabbau

Sollte jemand nicht helfen können, bitte unbedingt bei Robert Fellner abmelden!!!

Ansonsten wünschen wir uns von euch allen ein kräftiges "Mit-anpacken", damit auch unser 15. Nachtumzug ein voller Erfolg wird.

Euer Gilderat

#### Tourdaten:

**Freitag, 15. Januar**, Brauchtumsabend "Illerstoi Senden", Senden (Tanzauftritt)

Abfahrt: 19.00 Uhr, Rückfahrt 24.00 Uhr

**Samstag, 16. Januar**, Umzug "Illertaler Wasserbätscher", Illertissen *anschließend* Brauchtumsabend "Illertaler Waldschrath", Jedesheim (Tanzauftritt)

Abfahrt: 14.00 Uhr, Rückfahrt 24.00 Uhr

**Sonntag, 17. Januar**, Umzug "Moikäfr", Dellmensingen

Abfahrt: 11.00 Uhr, Rückfahrt 17.30 Uhr

## Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



#### Fasnets-TERMINE fürs Wochenende:

**Samstag, 15.01.10:**

Narrentaufe der Pfingstlümmler, Hohenstadt

Abfahrt: 17:30 Uhr, Rad, PKW

Beginn: 18:00 Uhr

#### EIGENE VERANSTALTUNGEN:

Die FGG lädt ein:

**Donnerstag; 11.02.10:**

Prunkfestsitzung in der Gosbacher TuHa

Beginn: 20:01 Uhr

**Sonntag, 14.02.10:**

Traditioneller Sonntagsumzug in Gosbach

Beginn: 14:01 Uhr

ab 10:00 Uhr Krämermarkt

FGG Vorstandschaft

#### Anmeldungen für den Sonntagsumzug am 14.02.10

Wir bitten alle privaten Gruppen und Vereine sich bis spätestens zum **10.01.10** unter E-Mail: [info@fg-gosbach.de](mailto:info@fg-gosbach.de) oder per Post: In der Au 5 anzumelden, DANKE!

FGG Vorstandschaft

## Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



#### Termine:

16.01.10: Altpapiersammlung

23.01.10: Nachtumzug

11.02.10: Prunksitzung der FGG

13.02.10: Faschingsball Kolping + Musikverein

14.02.10: Fasnetsumzug in Gosbach

15.02.10: Rosenmontagsumzug in Mainz

#### Nächste Musikprobe am 15.01.10

Liebe Musikerinnen und Musiker, unsere Weihnachtspause geht ihrem Ende entgegen. Wir treffen uns wieder in alter Frische am kommenden Freitag, den 15. Januar 2010 um 19.30 Uhr zur ersten Musikkprobe des neuen Jahres.

Steffi Siegert

#### Rückblick: 20. Weihnachtskonzert

Die Musikkapelle Gosbach veranstaltete am Abend des 26. Dezember 2009 ihr traditionelles Weihnachtskonzert in der festlich geschmückten Gosbacher Sankt-Magnus-Kirche. Die Veranstaltung fand in diesem Jahr zum zwanzigsten Mal in Folge

statt und so freuten sich die Musikanten, dass sich zu diesem Jubiläum unter den zahlreichen Gästen auch der ehemalige langjährige Dirigent Matthias Preising und Armin Rist, der Vorstand der Freundschaftskapelle aus Germaringen, befanden. Das einstündige Konzert bestand aus insgesamt sieben Musikstücken. Durch das Programm führten charmant die beiden Musikerinnen Carmen Schweizer und Ines Beckert. Als Auftakt begrüßte die Kapelle die Anwesenden mit dem Stück "Fanfare and Flourishes". Anschließend folgten sowohl klassische Weihnachtsmusik wie "Venite Adoremus" und das Potpourri "Friede den Menschen auf Erden" als auch das modern aufbereitete Potpourri aus klassischer Musik mit dem Titel "Classical Gold". Außerdem stand das Stück "Choral and Beat for Band", mit welchem die Kapelle im Herbst des Jahres 2009 mit sehr gutem Erfolg an einem konzertanten Wertungsspiel teilgenommen hatte, auf dem Programm. Gelungen war auch die stimmungsvolle Darbietung von Auszügen aus dem bekannten Musical "Beauty and the Beast", die die Zuhörer in der abgedunkelten Gosbacher Dorfkirche in eine Märchenwelt eintauchen ließ.

Dieses Weihnachtskonzert war nicht nur das zwanzigste der Kapelle sondern auch das zehnte unter der Leitung von Michael Fronk. Und so bedankte sich der 1. Vorsitzende Jörg Winkler am Ende des Konzertes beim Dirigenten für seinen unermüdlischen Einsatz während der vergangenen Jahre und überreichte ihm die bronzene Ehrennadel des Blasmusikverbands Baden-Württemberg für seine zehnjährige Tätigkeit.

Das Jubiläumskonzert war sowohl für die Zuhörer als auch für die Musikanten ein großer Erfolg. Der Verein bedankt sich bei der Gosbacher Kirchengemeinde, die dem Verein alljährlich die Kirche als Veranstaltungsraum zur Verfügung stellt, bei allen Anwesenden für ihr Kommen und beim Baugeschäft Bosch, welches uns eine finanzielle Unterstützung bei den Kosten für die Beleuchtung zukommen ließ.

#### Dank für Spenden

Der Musikverein Gosbach, insbesondere die Jugend des Musikvereins Gosbach, möchte sich ganz herzlich beim Autohaus Baumann für die großzügige Spende zur Weihnachtszeit bedanken. Vielen Dank auch an alle Einwohner, die beim Weihnachtsspielen durchs Dorf unserer Jugendkapelle gespendet haben.

Ihr Musikverein Gosbach

#### Hallo Jugendkapelle,

wir treffen uns am Samstag, den 16. Januar 2010 um 9.00 Uhr an der Turnhalle zur obligatorischen **Altpapiersammlung**. Wer von der Jugendkapelle keine Zeit hat, sollte sich bitte abmelden.

Morgen, am Freitag, den 15. Januar 2010 findet wie gewohnt die **Jugendprobe** um 18.30 Uhr statt. Bitte seid um 18.15 Uhr **ALLE** da, damit man pünktlich starten kann.

Simone

## Sängerbund Gosbach



#### Chorprobe

Die erste Chorprobe in diesem Jahr ist **morgen, Freitag, 15. Januar 2010 um 19.30 Uhr**.

#### Hauptversammlung

Am Freitag, 29.01.2010 findet um 19.30 Uhr im **Probenraum** unsere diesjährige Hauptversammlung statt.

Dazu laden wir alle unsere Ehrenmitglieder und Mitglieder recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

Begrüßung

Totengedenken

Berichte der Vorsitzenden, des Schriftführers, des Kassiers, der Kassenprüfer sowie des Dirigenten

Entlastung

Wahlen

Verschiedenes

Anträge zur Versammlung können schriftlich bis 28.01.2010 bei der Vorsitzenden abgegeben werden.



### Nachtumzug am Samstag, 23.01.2010

Auch in diesem Jahr haben wir wieder einen Verkaufsstand bei der Fa. Lässer in der Hofeinfahrt.

Wir bieten die üblichen Getränke sowie ofenfrischen Leberkäs, Heringswecken und zusätzlich zu Glühwein und alkoholfreiem selbst gemachtem Punsch gibt es LUMUMBA (heißer Schok pur oder mit Zusatz).

### Neue Sängerinnen und Sänger gesucht

Zum jahresanfang werden fürs neue Jahr oft Vorsätze getroffen. ein solcher Vorsatz könnte auch heißen, als aktive/r Sängerin/ Sänger zum Sängerbund zu kommen.

Unter der Leitung von Franz Schweizer singen wir weltliche und kirchliche Lieder aus verschiedenen zeitlichen Epochen. Unsere Auftritte sind breit gestreut.

Geselligkeit und gemütliches Beisammensein nach den Proben ist bei uns selbstverständlich.

Wenn Sie bei uns mitsingen wollen, schauen Sie doch einfach unverbindlich zu einer Chorprobe vorbei. Diese sind jeden Freitag um 20 Uhr im Gemeindehaus Gosbach, Schulstraße 9.

Gerne holen wir Sie auch zur Chorprobe ab.

Wenden Sie sich bitte an die Vorsitzende:

Margit Karle, Ulrich-Schiegg-Str. 36, Gosbach,  
Telefon 07335/5942

oder an die stellvertretende Vorsitzende:

Cordula Diebold, Hauptstr. 71, Ditzzenbach,  
Telefon 07334/6747

Über ein Echo würden wir uns sehr freuen!

A. Karle

### Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



### Ergebnisse vom Rundenwettkampf der Gosbacher Luftge- weherschützen - Freundschaftsrunde vom 18.12.2009

#### SG Gosbach 2 - SV Reichenbach u.R. 3

Schweizer, Joachim 323 - 376 Sigmund Daniel

Spengler Georg 353 - 324 Pahr Manfred

Rau Dieter 325 - 330 Raichle Sarah

Schweizer Franziska 372 - 304 Schranz Benjamin

v. Lünenschloß Ralf 326 - krank Wiedmann Richard

v. Lünenschloß Bernh. 311 - 350 Schöbel Alexander

#### Mannschaftswertung:

325, 326, 353, 372 1376:1380 376, 350, 330, 324

Mit freundlichem Schützengruß

der Schriftführer

## Interessant und informativ



### "Winter-Special" in der Vinzenz Therme

Passend zur kalten und dunklen Jahreszeit verwandelt sich die Vinzenz Therme jeden Abend bei Einbruch der Dämmerung in ein stimmungsvolles Lichtermeer. Zahlreiche Windlichter erhel- len die Therme mit ihrem warmen Glanz, während die elektri- sche Beleuchtung deutlich reduziert wird.

Dazu können sich die Badegäste am Samowar bedienen und stilvoll zubereiteten heißen Tee genießen - mit dem Blick in die vielleicht verschneite, zumindest aber winterlich kalte Land- schaft des Oberen Filstals.

Mit dem besonderen "Winter-Special" wird die Vinzenz Therme ihre Badegäste noch bis Ende Februar verwöhnen.



### Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung

#### Veranstaltungen im Seniorenzentrum St. Martin, Deggingen

#### Freitag, 15.01.2010

vormittags Besuche Pater Flavian

10.00 Uhr AG Seelsorge/Konferenzraum

10.30 Uhr - 11.30 Uhr Singen und Bewegung/Wohnbereich Fils

10.45 Uhr - 11.45 Uhr Sturzprophylaxe mit Herrn Sing/Dachge-  
schoss

11.00 Uhr AG Aromapflege/Konferenzraum

nachmittags Spiele/WB Nordalb

#### Montag, 18.01.2010

10.00 Uhr Der Kindergarten Silberstraße kommt auf Besuch

10.00 Uhr - 11.15 Uhr Sitzgymnastik/Wohnbereich Fils

10.00 Uhr Singen mit dem Ehepaar Schulz/WB Nordalb

14.00 Uhr Gedächtnistraining mit Frau Alexander/  
Dachgeschoss

15.00 Uhr - 16.00 Uhr Gedächtnistraining/WB Fils/  
Frau Witmajer

#### Dienstag, 19.01.2010

9.00 Uhr Friseurin im Haus

10.00 Uhr - 11.15 Uhr "Alle Neune" (Kegeln im Sitzen)/WB Fils

10.45 Uhr - 11.45 Uhr Sturzprophylaxe mit Fr. Witmajer/Dach-  
geschoss

15.00 Uhr - 15.30 Uhr Märchenstunde/WB Fils

16.00 Uhr Kath. Gottesdienst

#### Mittwoch, 20.01.2010

10.00 Uhr AG Veranstaltungen/Konferenzraum

10.00 Uhr - 10.45 Uhr Gymnastik für alle/WB Nordalb

10.00 Uhr - 11.15 Uhr Sport, Spiel, Spaß/WB Fils

14.00 Uhr Gedächtnistraining mit Frau Alexander/Dachgeschoss

16.00 Uhr Dementengottesdienst/Kapelle

#### Donnerstag, 21.01.2010

vormittags Besuche Frau Pfarrerin M. Rupp

10.30 Uhr - 11.30 Uhr Sprichwörter und Rätsel/WB Fils

15.00 Uhr - 15.30 Schönheit für Körper und Seele/WG Fils

15.30 Uhr Singkreis

#### Freitag, 22.01.2010

vormittags Besuche Pater Flavian

10.30 Uhr - 11.30 Uhr Koch- und Backstunde/WB Fils

10.45 Uhr - 11.45 Uhr Sturzprophylaxe mit Herrn Sing/  
Dachgeschoss

nachmittags Spiele/WB Nordalb

18.30 Uhr Dia-Vortrag mit Herrn Sommerfeld im Konferenzraum

### Herzlichen Dank für die Unterstützung über die Feiertage sagen wir

dem Ehepaar Erne für die Flötenmusik am 4. Advent, Julia Dier- stein für das Trompetenspiel im Innenhof, Frau Hickl und dem Streichquartett der Musikschule Geislingen für die musikalische Umrahmung der Bewohnerweihnachtsfeier, Frau Rupp und Pa- ter Norbert für den geistlichen Teil, Herrn Schweizer für die musikalische Begleitung an der Wortgottesdienstfeier an Heilig- abend, dem Musikverein Deggingen für den schon traditionel- len Besuch und das Spielen von Weihnachtsliedern an Heilig- abend, dem Gesangverein Concordia für die musikalische Ge- staltung des Weihnachtsgottesdienstes am 2. Weihnachtsfeier- tag, dem Musikverein Wiesensteig für den Auftritt zum Ab- schluss der Weihnachtszeit am Tag nach Dreikönig und den Reichenbacher Vereinen für die Spende eines Christbaumes für unser Foyer.

Für das Team von St. Martin:

Gerhard Fischer

### Kreisverein Leben mit Behinderungen Göppingen e.V.



#### Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Wir fahren zum Kegeln nach Reichenbach u. R..

Dazu treffen wir uns am Donnerstag, 14.01. um 17.30 Uhr an der Begegnungsstätte.

Von Freitag, 15.01. bis Sonntag, 17.01. findet in der Bettlad unsere Kurzzeitunterbringung statt. Das Haus bleibt deshalb geschlossen.



## Gewerbliche Schule Geislingen

**Die Weichen für die Zukunft stellen. Wir bieten jungen Menschen ein vielseitiges Angebot.**

Die Gewerbliche Schule Geislingen bietet bildungswilligen Jugendlichen im Anschluss an den Besuch allgemeinbildender Schulen eine große Auswahl verschiedener Vollzeitschularten an.

Mit einem erfolgreichen Schulabschluss verbessern sie ihre Chancen auf dem Lehrstellenmarkt oder erlangen eine Studienberechtigung.

### Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife

Das Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife mit dem Schwerpunkt Technik ist ein Weiterbildungsangebot des so genannten zweiten Bildungsweges für Interessenten mit mittlerem Bildungsabschluss, die bereits eine Berufsausbildung abgeschlossen haben. Das Ziel der Ausbildung ist, die Schülerinnen und Schüler in einem Jahr auf ein Fachhochschulstudium vorzubereiten. Der Abschluss berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an den Fachhochschulen.

### Einjähriges Technisches Berufskolleg I

Für Jugendliche mit mittlerem Bildungsabschluss bietet sich eine gute Möglichkeit zur Weiterqualifizierung in allgemeiner und berufsbezogener Bildung vor dem Eintritt ins Berufsleben. Das Unterrichtsangebot im Technischen Berufskolleg I umfasst neben dem allgemeinbildenden Bereich die Schwerpunkte Informationstechnik, Medientechnik und Angewandte Technik. Mit dem entsprechenden Abschluss ist der Besuch des einjährigen Technischen Berufskollegs II möglich. Hier kann die Berechtigung zum Studium an einer Fachhochschule erworben werden.

#### Informationsveranstaltung:

**Mittwoch, 20. Januar 2010, um 19.00 Uhr,  
Raum G 206/207**

### Einjährige Berufsfachschule

Die einjährige Berufsfachschule vermittelt eine berufliche Grundbildung, die in Zielen und Inhalten dem ersten Ausbildungsjahr des entsprechenden Ausbildungsberufs im Handwerk entspricht. In der Regel ist zur Aufnahme ein Vorvertrag mit einem handwerklichen Ausbildungsbetrieb erforderlich.

### Zweijährige gewerblich-technische Berufsfachschule Berufsfeld Metalltechnik und Elektrotechnik

Das Unterrichtsangebot umfasst neben dem allgemeinbildenden Bereich einen Profildbereich (Fachtheorie) und eine technische Grundausbildung in Elektro- oder Metalltechnik und führt nach zwei Jahren zur Fachschulreife ("mittlere Reife"). Voraussetzung für die Aufnahme ist der Hauptschulabschluss mit bestimmtem Notendurchschnitt; es werden auch Schülerinnen und Schüler aus der Klasse 9 der Realschule oder der Klasse 8 bzw. Klasse 9 des Gymnasiums mit qualifiziertem Notendurchschnitt aufgenommen. Über die genauen Modalitäten informiert die Schule. Die Vermittlungschancen auf dem Lehrstellenmarkt sind durch die Vertiefung der Allgemeinbildung und einer umfassenden praktischen Grundausbildung sehr hoch.

#### Informationsveranstaltung:

**Donnerstag, 21. Januar 2010, um 19.00 Uhr,  
Raum G 206/207**

### Berufseinstiegsjahr (BEJ)

Das Berufseinstiegsjahr, eine einjährige Vollzeitschule, richtet sich an berufsschulpflichtige Jugendliche, die zwar einen Hauptschulabschluss haben, aber noch keinen Ausbildungsplatz finden konnten. Durch den Erwerb beruflicher Kenntnisse und Fertigkeiten in einem der gewerblichen Berufsfelder Bautechnik, Holztechnik oder Metalltechnik verbessert das Berufseinstiegsjahr die Ausbildungsreife. Daneben werden die Kenntnisse in Allgemeinbildung vertieft und Schlüsselqualifikationen erworben. Ein erfolgreicher Abschluss soll vorrangig die Bewerbungschancen auf einen Ausbildungsplatz erhöhen oder unter bestimmten Voraussetzungen den Zugang zu den zweijährigen Berufsfachschulen ermöglichen.

### Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

Das Berufsvorbereitungsjahr, ebenfalls eine einjährige Vollzeitschule, wendet sich an berufsschulpflichtige Jugendliche, die keinen Hauptschulabschluss haben und diesen erwerben wollen. Hier werden Sie auf den Einstieg in die Berufs- und Arbeitswelt vorbereitet, indem Sie sich berufliche Kenntnisse und Fertigkeiten in mehreren gewerblichen Berufsfeldern aneignen. Darüber hinaus werden die Kenntnisse in Allgemeinbildung vertieft und Schlüsselqualifikationen vermittelt.

#### Info

#### Anmeldung und weitere Auskünfte:

Sekretariat der Gewerblichen Schule Geislingen,  
Rheinlandstr. 80, Tel. (07331) 3007-112

**Öffnungszeiten:** wochentags von 08.00 bis 15.30 Uhr

In den Faschingsferien (15.02. - 19.02.2010) von 9.00 bis 12.00 Uhr.

**Anmeldeschluss:** 1. März 2010

## Katholisches Bildungswerk Deggingen

### Wirbelsäulengymnastik

Sanfte, ruhige, schonende Gymnastik mit Schwerpunkt im Wirbelsäulenbereich. Diese Kurse dienen der Vorbeugung und Verminderung von Rückenbeschwerden (kein Ersatz für krankengymnastische Therapie).

Mitzubringen sind: Gymnastikmatte und bequeme Kleidung.

Folgende **Abendkurse** beginnen am **Montag, 18. Januar 2010 im Canisiusheim** zu folgenden Zeiten:

Kurs 1 für **Frauen:** ab 19 Uhr

Kurs 2 für **Männer:** ab 20 Uhr

Die **Vormittagskurse** beginnen am **Dienstag, 19. Januar 2010 im Canisiusheim** zu folgenden Zeiten:

Kurs 1 für Frauen: ab 9 Uhr

Kurs 2 für Frauen: ab 10 Uhr

Die Kursgebühren betragen € 31,- für zehn Kurstage. Anmeldung bitte bei Kursbeginn.

Wir laden hierzu die bisherigen Teilnehmer sowie weitere Interessierte herzlich ein.

## Volkshochschule Geislingen

Das neue Programm 2010.1 ist online: [www.vhs-geislingen.de](http://www.vhs-geislingen.de)  
Anmeldungen sind per E-Mail und auf der Website möglich.

Das neue Programmheft erscheint voraussichtlich in der zweiten Woche des neuen Jahres.

*Die VHS wünscht allen Teilnehmerinnen, Teilnehmern, Kursleiterinnen und Kursleitern einen guten Start ins neue Jahr!*

## Kulturverein Geislingen

Am Donnerstag, den 21. Januar 2010, ist das Ensemble "**Las Sombras**" zu Gast. Mit "**Tangogeschichten... erzählte Musik - Musik, die erzählt**" wartet das Ensemble im WMF-Kommunikationszentrum auf. Beginn ist um 20 Uhr.

**Las Sombras** (die Schatten) - das sind 4 Herren und eine Dame, die sich in einer außergewöhnlichen Besetzung als eine völlig neue Generation von Tangokünstlern präsentieren. Ihr Repertoire umfasst Tango von den traditionellen Ursprüngen bis zu den Meisterwerken eines Astor Piazzolla. Es haben jedoch auch zeitgenössische Komponisten wie Graham Lynch oder Huges Bebés ihren Platz im Programm von Las Sombras. Die viel prämierte Flötistin Simone Graf gründete 2004 das Ensemble und fügte den typischen Instrumenten des Tango (Akkordeon/Gitarre/Piano/Kontrabass) die Eleganz der Klassik (Flöte) und den rauen Charme des Jazz (Saxophon) hinzu. Alle Arrangements werden von Las Sombras selbst gemacht.

Kartenvorverkauf ab sofort bei Buchhandlung Ziegler, Hauptstr. 16, Tel. 07331-41752 sowie Schreibwaren Hitzl, Werastr. 27, Tel. 07331-60333.

Weitere Informationen unter [www.kulturverein-geislingen.de](http://www.kulturverein-geislingen.de)

## UNTERRICHT

### Älteres Ehepaar sucht Lehrhilfe am Computer

Wöchentlich ca. 3x 1 1/2 Stunden vormittags.

Zuschriften unter Chiffre 7941 an Nussbaum Medien Uhin-  
gen GmbH & Co. KG, Postfach 50, 73062 Utingen

## VERSCHIEDENES

**Kleine, junge Katze** zugelaufen  
am 06.01.2010, leicht getigert, Brust weiß  
Infos unter Telefon 07335 924128

### Buchenwald zu verkaufen

ca. 53 Ar, in Auendorf.

Telefon 0171 5253740

## IMMOBILIEN

Volksbank Deggingen



# Immobilien

Deggingen - hier entstehen zwei attraktive Doppelhaushälften

verkehrsgünstig  
und direkt an der Fils

- individuelle Ausstattung
- Massivbauweise
- Niedrigenergie und Solar
- und vieles mehr

Gestalten Sie mit uns Ihr neues  
Zuhause

Wohnfläche ca. 129 m<sup>2</sup>

Grundstück ca. 260 m<sup>2</sup>

**Kaufpreis ab € 214.900,-**  
einschließlich Grundstück

**Beratung und Verkauf**

Volksbank Deggingen Immobilien  
Siegfried Kummer

Büro der Bausparkasse Schwäbisch Hall  
Tel. 07334 5463 und 0171 7610 850

## MIETGESUCHE

### Möbliertes Zimmer,

von Pendler gesucht in Gosbach,

bis 300,- € WM. **Telefon 0152 24184199**

## STELLENANGEBOTE

### Heizungsmonteur gesucht

Wir erwarten selbstständiges Arbeiten in allen Bereichen  
(von Neubau bis Kundendienst),  
Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Führerschein Kl. 3

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:  
Vybiralik GmbH · Friedhofstr. 34 · 73110 Hattenhofen

## GESCHÄFTSANZEIGEN

### !! NOTVERKAUF !!

Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch einige  
**NAGELNEUE FERTIGGARAGEN**  
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?

Info: **Exklusiv-Garagen**

Tel: **0800 - 785 3 785** gebührenfrei (24 h)

### Der Kundendienst macht's !

## TV-Holder GmbH

Video - HiFi - Satellitentechnik - Telekommunikation

Königstraße 2 · 73344 Gruibingen

Telefon 07335 6079 · Fax 07335 6095

**...macht den Kundendienst.**



**Mangold Mineralöl GmbH**

Ihr Service-Partner aus der Region  
Schnell – Zuverlässig – Kompetent

89150 Laichingen

**Kraftstoffe – Heizöle – Schmierstoffe**

Tel.: 07333-6027

Fax: 07333-4010

**Die Sommerkataloge 2010 sind da!**

**15 Jahre Reisebüro Deggingen**

Hauptstraße 73 · Telefon 07334 21404

**Jubiläumsaktion: Gratis Flughafenzubringer**

zum Flughafen Stuttgart, hin u. zurück,  
bei Reiseneubuchung bis 31.03.2010, ab 1.500 € Gesamtreisepreis.

## RAITH

Telefon 07335 - 921797

Gartenstraße 8 · 73349 Wiesensteig

### Kunstharz - Fußbodenbeschichtung

für: - Lager

- Garagen

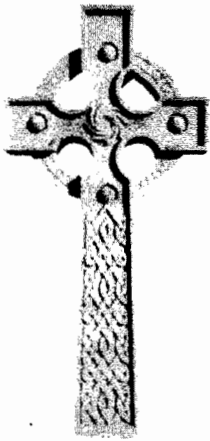
- Keller

- Werkstätten

• abriebfest

• rutschhemmend

• öl- chemikalien-  
beständig



# Steinmetz-, Bildhauer- werkstatt KRÄHMER

Grabdenkmale/Restauration  
kunsthandwerkliche Objekte

**5% Witerrabatt**  
auf alle Grabmale bis 15.03.2010

Boll 07164/3422  
Badstrasse 3

**-Ecke**

Ab sofort,  
großer Schuh-  
Lagerverkauf

**Die**

- Damen-, Herren-, Kinder- Halbschuhe, Hausschuhe, ungefütterte Langschaftstiefel u. viele Kinderschuhe müssen raus
- wir brauchen Platz für Neues! Der weiteste Weg lohnt sich!

Neue VANS, Skechers, Tamaris, Primigi und El Naturalista.

Die Schuh-Ecke · Hauptstr. 63 · Deggingen ·  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 12 und 14.30 - 18 Uhr, Sa. 9 - 12.30 Uhr

10 Jahre  
für Sie im Tale

**NEU: Yoga auf dem Stuhl**

Für alle, die immer schon Yoga machen wollten, aber das Sitzen auf dem Boden schwer fällt oder die Beweglichkeit im Knie oder der Hüfte eingeschränkt ist.

**Neuer Kurs ab Montag, 01.02.2010  
von 10.00 bis 11.00 Uhr.**

Bitte voranmelden, da begrenzte Sitzplätze.

**"TIME FOR ..."**

SPORT- & YOGA-STUDIO

SPORTREHABILITATION · GESUNDHEITSTRAINING · FITNESS  
· YOGASCHULE · SELBSTVERTEIDIGUNG · MASSAGE  
· SOLARIUM · KINDERECKE

Inh.: Thomas Bohner · www.sportstudio-timefor.de  
☎ 07335 922665 · 73342 Gosbach · Drackensteiner Str. 105

Bei uns wird  
**Kundendienst** groß geschrieben!

- Profi Werkstatt ● Abholung/Lieferung ins Haus ● Reparaturen aller Marken
- auf Wunsch Leihgerät kostenlos! ● persönliche Beratung
- Kostenvoranschläge ● faire Preise

**H&B TV-SERVICE**

Hübner · Böhme VIDEO ■ HIFI ■ TELEFON ■ SAT

Drackensteiner Straße 105 · 73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach  
Rufen Sie uns an, oder besuchen Sie uns  
TEL. 07335 921092

**TOR-systeme**  
Staudinger

Wir sind Ihr Zuverlässiger Partner rund ums Tor.  
Ob Neu oder Altbau.

Wir bieten Ihnen immer eine ideale Lösung.

Sektionaltore	Torantriebe
Kipptore	Beratung u. Verkauf
Rolltore	Wartung u. Service

Sprechen Sie uns an **07331 - 93 78 0**

Inh. Achim Müller · Gerslinger Str. 47 · 73312 Gerslingen · Türkheim

**40%** **50%**

Komplettsoftware  
eiskalibriert!!!

**30%** **50%**

Friedhofstraße 105 · 73342 Gerslingen

**Steiner**

Mode für Sie und Ihn

**NEKÜ Heimtextilien in Deggingen**

- Änderungsschneiderei
- Kurzwaren und Wolle
- Gardinenstoffe

Inh. N. Küprü, ☎ 07334 920907 Mo.-Fr.: 9.00 - 12.15 + 14.30 - 18.00 Uhr  
Friedhofstraße 6, 73326 Deggingen Sa.: 9.00 - 14.00 Uhr

**R RICHTER**

- FLIESEN ● GLASBAUSTEINE
- KACHELOFENBAU ● KAMINBAU

73275 Ohmden · Stahlackerweg 20  
Telefon 070 23/25 59 · Telefax 070 23/62 42  
73119 Zell u. A. · Telefon 071 64/1467 07  
m.richter@fliesen-kacheloefen.de

PC-Systeme Beratung  
Netzwerke Planung  
Peripherie Wartung  
Internet Erweiterung  
Telekommunikation Reparatur

www.boldt-elektrotechnik.de  
Dipl.-Ing. Romana Boldt  
73349 Wiesensteig  
0 73 35-63 82  
info@boldt-elektrotechnik.de

**boldt**  
elektrotechnik

**da ist profi**